

# LTV 2001 - 2011 Bad Dürkheim

25. November 2001

Gründung

2. Februar 2004

1. Faschingswaldlauf



1. August 2005

Spatenstich Garage

18. August 2007

1. Beachvolleyballturnier



27. Oktober 2007

1. Wingertcrosslauf



30. Dezember 2009

Geburstag Maskottchen Spikey



25. November 2011

10-jähriges Jubiläum



# 10 Jahre



Liebe Leserinnen und Leser,

25. November 2011 kurz vor Mitternacht: Für den Leichtathletik und Turnverein Bad Dürkheim schlägt die Stunde – nicht etwa die letzte, aber die Stunde 87.648. Oder einfacher: Der LTV wird zehn Jahre alt. „Damals“ war es, als acht engagierte Sportlerinnen und Sportler beim TV Dürkheim keine Zukunft mehr sahen, mangels echter Alternativen und trotz Zweifel, einen eigenen Verein auf die Beine stellen zu können, eben einen solchen gründeten. Dies ist inhaltlich gleich in zweifacher Hinsicht Vergangenheit. Zum einen hat sich inzwischen das Verhältnis zur erneuerten TVD-Führung normalisiert – 2011 wurden bereits zum fünften Mal gemeinsam die Stadtmeisterschaften im Beachvolleyball ausgetragen. Zum anderen waren die (auch von außen geäußerten) Zweifel der Gründungszeit schon nach kurzer Zeit ausgeräumt. Schließlich zählte der Verein binnen Jahresfrist bereits 50 Mitglieder, die sportliche Schlagkraft zeigte sich ebenso schon im ersten Wettkampfsjahr und auch die Anzahl der jährlich angebotenen Trainingsstunden pendelte sich schnell auf rund 500 ein.

Nach zehn Jahren gilt es in Wort und Bild zurückzublicken auf viele Veranstaltungen und zahlreiche Erfolge. Viele der gemeinsam verbrachten 87.648 Stunden lassen sich derart aber kaum beschreiben und bleiben den individuellen Erinnerungen der Beteiligten vorbehalten. Nichts

desto trotz hoffen wir, auf den folgenden Seiten doch zahlreiche positive Erinnerungen wieder wachrufen und auch festhalten zu können.

## **Kein Jahr ohne tolle und unerwartete Erfolge**

Die Jubiläumsschrift zeichnet eine Erfolgsgeschichte nach, die auch die kühnsten Erwartungen der ersten Jahre letztlich bei weitem übertroffen hat. Inzwischen konnten Sportgeräte im Wert von über 21.000 € angeschafft werden, die in fast 6.200 Trainingsstunden zum Einsatz kamen. Während die Meldegebühren bis 2007 kaum über 1.000 € im Jahr hinaus gingen, zeugt der Anstieg auf nunmehr über 2.500 € von einer erfreulich verstärkten Wettkampfteilnahme – beim Deidesheimer Bergturnfest 2011 stellte der LTV mit fast 70 Aktiven mehr als ein Viertel aller Teilnehmer! Rund 26.500 (abgerechnete) Kilometer Wettkampffahrten und 14.000 € Meldegebühren mündeten bis Oktober 2011 in der schier unglaublichen Anzahl von 80 Kreismeistertiteln im Schülerbereich, 223 Siegen bei Bezirksmeisterschaften sowie 84 bei pfälzischen Titelkämpfen und weiteren 34 Meisterehren auf Rheinland-Pfalz-Ebene. 29 Mal konnten sich LTV-Athletinnen und Athleten bis 2010 in der deutschen Bestenliste verewigen, im Seniorenbereich stehen gar Süddeutsche und Deutsche Meistertitel sowie Teilnahmen an Europa- und Weltmeisterschaften zu Buche.

Und wer hätte gedacht, dass der junge Verein innerhalb kürzester Zeit mehrere Auszeichnungen erhält, im Sportabzeichenwettbewerb vom Sportbund Pfalz über mehrere Jahre ganz vorne landet und 2010 mit 105 abgelegten Sportabzeichen sogar aus dem bundesweiten Wettbewerb der Sparkassen als Sieger hervorgeht? Nach

fünf LTV-Nominierungen für das Talent des Jahres, dem zweiten Platz des Senioren-Mehrkampfteams sowie zwei Nominierungen für den Einzelwettbewerb durch Julia Ertmer und Stefan Heilmann erklomm schließlich Bruder Christian 2010 dank grandioser Leserunterstützung den Kurstadt-Olymp in Sachen Sport und wurde zum Sportler des Jahres gekürt. Auch das hätte sich kurz zuvor kaum jemand träumen lassen – umso größer dann natürlich die Freude.

## **Kein Haushalt ohne Zuschüsse und Spenden**

Die auf rund 185 gekletterte Mitgliederzahl bedingt – bei kaum „passiven“ Mitgliedern – natürlich auch einen Anstieg der Trainingsstunden, um die Betreuungsqualität aufrechterhalten zu können. Von den bereits erwähnten rund 500 Stunden jährlich ist die Zahl in den letzten drei Jahren auf knapp 1.000 angewachsen, entsprechend einem finanziellen Aufwand von knapp 10.000 Euro pro Jahr. Bei einem Betrag von nur rund 9.500 Euro auf der Habenseite durch Mitgliedsbeiträge wird deutlich, dass der Haushalt nur mit weiteren Einnahmen aus Veranstaltungen, Zuschüssen und Spenden ausgeglichen gestaltet werden kann. Bei erstem gilt der Dank den zahlreichen fleißigen Helfern, ohne die unsere beiden Läufe und das Schülersportfest nicht denkbar wären. Bezüglich Zuschüssen gilt es, neben Sportbund und Landkreis vor allem die Sport- und Jugendförderung der Stadt Bad Dürkheim hervorzuheben, macht sie schließlich rund 10% der Jahreseinnahmen aus. Und ohne die im Schnitt eingehenden 700 Euro Spenden hätte der eine und andere Haushalt mit einer roten Zahl abschließen müssen – auch hier ein dickes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

## Kein Licht ganz ohne Schatten

Bei allen Erfolgen gilt es nach zehn Jahren aber auch die weniger positiven Dinge nicht auszublenden, so den Ausstieg aus dem vom langjährigen LTV-Vize Semir Kamhawi maßgeblich mit ins Leben gerufenen Open-Air-Konzert M<sup>3</sup> - Motion Meets Music. Das findet nach unserer Aufkündigung der Kooperation mit dem TV Seebach seit 2007 ohne den LTV statt und hinterlässt in unserem kulturellen Angebot eine gewisse Lücke. Eine Lücke hinterließ auch Semir Kamhawi, der 2009 nach dem familiär bedingten Umzug nach Würzburg den LTV nicht mehr wie zuvor als zentrale Figur im Schülertraining unterstützen konnte. Inzwischen zeichnen sich Christian und Stefan Heilmann nicht nur für das Schüler-, sondern auch für das Jugend- und Aktiventraining verantwortlich – neben dem Studium eine hohe zeitliche Belastung. Ein Rückschlag für die seit 1991 erfolgreich agierende Startgemeinschaft LG Weinstraße war Ende 2007 der Austritt fast aller Vereine aus dem Neustädter Raum und der des TV Dürkheim zwei Jahre darauf. De facto besteht die Startgemeinschaft inzwischen nur noch aus der TSG Deidesheim und dem LTV, ein gemeinsames Training ist schon seit Jahren eher die Ausnahme als die zunächst angestrebte Regel – Zukunft ungewiss?

## Kein Vorwort ohne Dankesworte

Dankesworte in Sachen Haushalt fielen bereits, in dem Zusammenhang kann man aber eines natürlich nicht so stehen lassen – die knapp 1.000 Trainerstunden als finanzieller Negativposten. Schließlich machen sie doch im überaus positiven Sinn den Kern unseres Vereins aus und sind – so abgedroschen wie die Formulierung auch ist – eigentlich schlichtweg „unbezahlbar“. Angesichts nötiger Vor- und Nachbereitung, Zeitaufwand für Aus- und Fortbildung etc. schrumpft der „Stundenlohn“ auch auf ein Maß zusammen, das selbst den offiziellen Begriff der Aufwandsentschädigung kaum noch verdient. Dies gilt insbesondere für diejenigen, die sich auch noch im Vorstand einbringen und am Ende auch selbst noch aktiv sind – da stellt sich hin und wieder durchaus die Frage, wo die Zeit für die eigentliche Hauptbeschäftigung bleibt.

## Kein Rückblick ohne Ausblick

Nach teils kontroversen Diskussionen über die Realisierbarkeit wurde 2005 mit Zuschüssen von Stadt und Sportbund eine Doppelgarage als Lager- und Trainingsraum auf dem Stadiongelände erstellt – bereits fünf Jahre später war der Wunsch nach „Größerem“ so groß, dass konkrete Planungen aufgenommen wurden. Die muss-

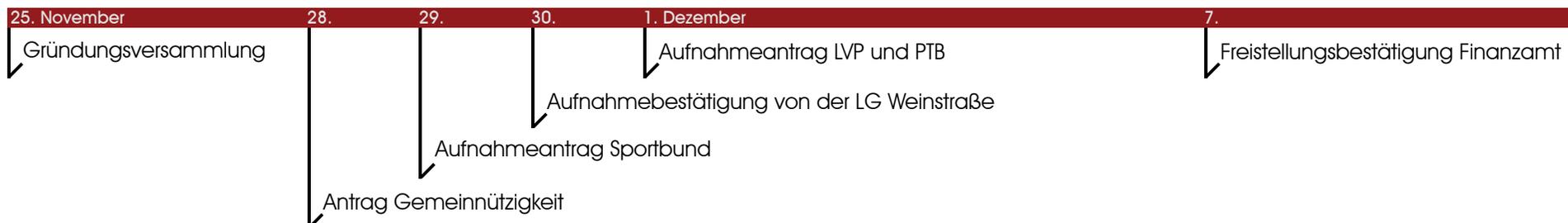
ten aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen zwar zunächst zurückgestellt werden, aber der Wunsch bleibt! Während die Installation einer Rindenmulchbahn zum gelenkschonenden Ein- und Auslaufen bzw. für Tempo- und Dauerläufe ebenso wie eine Stabhochsprunganlage zu immer wieder angedachten Zukunftsprojekten gehört, ist die Gründung eines Stadtsportverbands in der Kurstadt ausgemachte Sache, wenn auch hier die möglichen positiven Auswirkungen für die Dürkheimer Sportlandschaft in der Zukunft liegen dürften.

In die Zukunft gerichtet ist auch der abschließende Blick zum nächsten Jubiläum – dann das 15., das 20. oder wird gar gleich ein viertel Jahrhundert zu feiern sein? Trotz angespannter Hallensituation im Winter und ungewisser Trainersituation in den nächsten Jahren wird ein Meilenstein in der Mitgliederentwicklung mit 200 LTV'lern vermutlich zeitnah erreicht werden und auch 150 Sportabzeichen scheinen ein zwar ambitioniertes, aber erreichbares Ziel. Alles weitere wird die Zukunft bringen und wir werden versuchen, sie bestmöglich zu gestalten.



Bad Dürkheim, 1. Oktober 2011

Uli Fehr – 1. Vorsitzender LTV Bad Dürkheim



## LG-Trainingslager unter LTV-Regie

**Salou, 22.–31. März:** Gleich im ersten Jahr des Vereinsbestehens stand die Organisation eines Oster-Trainingslagers auf der Agenda. Der Kompromiss zwischen trainingsfreundlichen, warmen Temperaturen und vertretbaren Kosten führte uns ins spanische Salou, rund 100 Kilometer hinter Barcelona gelegen. Neben dem LTV waren auch etliche Mitglieder der weiteren LG-Vereine mit von der Partie, so dass sich insgesamt 25 Athletinnen und Athleten auf die beschwerliche Busreise begaben. Mangels Stadion direkt in Salou ging es meist zweimal täglich mit dem Bus ins nahe gelegene



Sven Spangenberg

Reus – sofern der Bus, der noch andere Sportgruppen zu verschiedenen Sportstätten transportierte, denn auch pünktlich erschien. Neben dem üblichen Stadiontraining bot sich die kilometerlange Strandpromenade für unsere Läufer an und auch die Mehrkämpfer absolvierten den einen und anderen Strandlauf. (Uli)

## Internationales Deutsches Turnfest

**Leipzig, 17.–25. Mai:** Das erste Turnfest nach der Gründung führte den noch jungen LTV nach Leipzig, folgende Athleten machten sich mit Autos auf den staureichen Weg: Astrid Wulfert, Julia Ertmer, Martin Tritschler, Monika Heilmann, Nadja Kurz, Ralf Pojtinger, Sarah Räuber, Semir Kamhawi, Stefan Heilmann und Uli Fehr. Unsere Unterkunft war eine kleine Grundschule mit dem einfallsreichen Namen „60. Schule“. Sie lag in Knautkleeberg, einem Stadtteil von Leipzig im äußersten Südwesten der Stadt, ganz knapp noch auf dem Stadtplan und auch gerade noch im S-Bahn Netz, die Fahrt in die Innenstadt dauerte allerdings eine Stunde, was wohlüberlegtes Packen am Morgen erforderte. Das in der Schule angebotene Frühstück war eher bescheiden und die Ausgabezeit von 7 bis 11 Uhr wurde von der verantwortlichen Dame spontan auf 7 bis 9 Uhr verkürzt. Am Samstag, den 18.5. standen für Astrid, Julia, Monika, Nadja, Ralf, Semir und Uli dann direkt die Deutschen Mehrkampf-



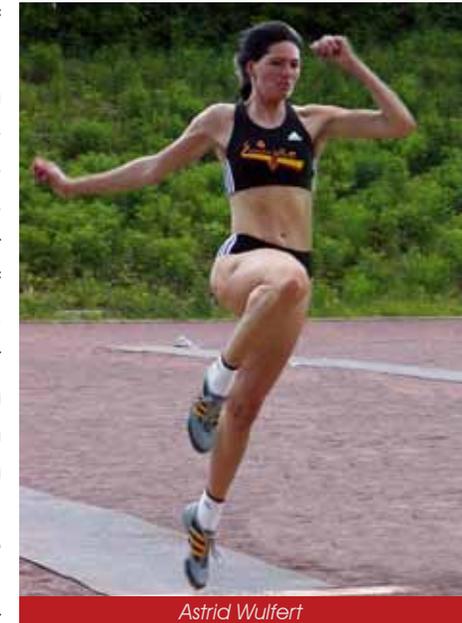
meisterschaften auf dem Programm. Die Männer waren vom Verletzungspech geplagt. Uli und Ralf konnten jeweils nur eine Disziplin absolvieren, Semir konnte den Mehrkampf zwar beenden, musste aber wegen einer Wadenverletzung den Schongang einlegen und wurde deswegen nur 39. Erfolgreicher waren die LTV-Frauen mit dem 10. Platz von Astrid bei der W30 und dem gemeinsamen 17. Platz von Julia und Nadja bei den Frauen. Monika quälte sich mit Fußproblemen durch die ersten vier Disziplinen und beendete den Mehrkampf vernünftigerweise vor dem 1000-Meter-Lauf. Nach einem verregneten Sonntag auf der schönen Leipziger Messe folgten am Montag, Dienstag und Mittwoch die Wahlwettkämpfe, bei denen nun auch Stefan, Martin und Sarah ins Wettkampfgeschehen eingriffen. Astrids 10. (von 50) und Stefans 11. Platz (von 300)

meisterschaften auf dem Programm.

Die Männer waren vom Verletzungspech geplagt. Uli und Ralf konnten jeweils nur eine Disziplin absolvieren, Semir konnte den Mehrkampf zwar beenden, musste aber wegen einer Wadenverletzung den Schongang einlegen und wurde deswegen nur 39.

Erfolgreicher waren die LTV-Frauen mit dem 10. Platz von Astrid bei der

W30 und dem gemeinsamen 17. Platz von Julia und Nadja bei den Frauen. Monika quälte sich mit Fußproblemen durch die ersten vier Disziplinen und beendete den Mehrkampf vernünftigerweise vor dem 1000-Meter-Lauf. Nach einem verregneten Sonntag auf der schönen Leipziger Messe folgten am Montag, Dienstag und Mittwoch die Wahlwettkämpfe, bei denen nun auch Stefan, Martin und Sarah ins Wettkampfgeschehen eingriffen. Astrids 10. (von 50) und Stefans 11. Platz (von 300)



Astrid Wulfert



waren sicherlich die herausragenden Ergebnisse dieser Wahlwettkämpfe.

Donnerstags standen noch die Mannschafts-Orientierungsläufe an, ein Team (Astrid, Stefan, Martin) startete über die Mittelstrecke, ein Team (Uli, Semir, Julia) über die Langstrecke. Alle kamen mit allen Punkten in der richtigen Reihenfolge ins Ziel, Ergebnislisten waren leider Fehlanzeige.

Freitags stand für einen Teil des LTVs noch die Abschlussveranstaltung in der Baustelle des Zentralstadions an, welches für die Fußball-WM komplett saniert wurde. Sitze gab es keine, aber auch von Schaumstoffkissen auf Betonrängen war die Stadiongala wirklich sehenswert und ein stimmungsvoller Abschluss.

Abgesehen von gravierenden Mängeln bei der Wettkampforganisation und der großen Entfernung unserer Unterkunft war es wirklich ein gelungenes erstes Turnfest für den LTV, das Lust auf mehr machte ... Fortsetzung folgt! (nsk)



Sarah Räuber

## Julia Ertmer Fünfte bei Deutschen Meisterschaften

**Mönchengladbach, 30. Juni:** Nach dem Pfalzmeistertitel im Crosslauf, dem 24. Platz bei den Deutschen Crossmeisterschaften und dem Rheinland-Pfalz Titel über 800 Meter erzielte Julia Ertmer mit neuem Rheinland-Pfalz Rekord bei den Deutschen Jugendmeisterschaften den tollen fünften Platz über 2000 Meter Hindernis.

Trotz Erkältungsproblemen in der Vorbereitung auf die nationalen Titelkämpfe lief die A-Jugendliche im Grenzlandstadion von Beginn an couragiert in der Spitzengruppe mit. Nach gut zwei Runden konnte Julia das Tempo zwar nicht mehr mitgehen, verteidigte jedoch in der zweiten Hälfte des Rennens souverän ihre Position gegen das Hauptfeld. Nach 2000 Metern, 18 starren Hindernissen und fünf überquerten Wassergrabenhindernissen lief die Friedelsheimerin mit neuem Landesrekord von 7:13,99 Minuten als fünftbeste



Julia Ertmer

Hindernisläuferin Deutschlands über die Ziellinie.

Im weiteren Saisonverlauf erzielte Julia bei den süd-deutschen Meisterschaften als Jugendliche über die 3000-Meter-Distanz der Frauen noch Rang sieben und lieferte über 5000 Meter mit 18:30 Minuten, sowie im Halbmarathon mit 1:30:36 Stunden bärenstarke Leistungen ab, die allesamt vordere Platzierungen in der Deutschen Bestenliste bedeuteten. (uli)

### Impressum

LTV Bad Dürkheim  
Register Nr, VR 640 Dü beim  
Amtsgericht Ludwigshafen  
<http://www.ltv-online.info>

Ulrich Fehr (1. Vorsitzender)  
Dr.-Kaufmann Straße 27  
67098 Bad Dürkheim  
Tel: (06322) 988219  
Fax: (06322) 988237  
Email: [erster@ltv-online.info](mailto:erster@ltv-online.info)

### Layout und Gestaltung

Christian Heilmann  
Email: [sport@ltv-online.info](mailto:sport@ltv-online.info)



## M<sup>3</sup> – Motion Meets Music – ein bisschen Kultur darf nicht fehlen!

**Bad Dürkheim, 13. Juli:** Bereits im ersten Jahr nach der Gründung konnte der LTV Bad Dürkheim in Zusammenarbeit mit dem TV Seebach ein Open-Air Konzert ins Leben rufen, das über die Jahre hinweg eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt Bad Dürkheim wurde. Neben dem Sportangebot wurde



somit auch das kulturelle Angebot für die jüngere Generation um eine gut angenommene Veranstaltung erweitert. Unter dem Titel „M<sup>3</sup> – Motion Meets Music“ feierte das Open-Air Konzert am 13. Juli 2002 vor der einmaligen Kulisse des Steinbruchs auf dem Seebacher Vereinsgelände mit 400 Besuchern und drei Bands eine mehr als gelungene Premiere. Die Organisatoren rund um den

TV-Vorsitzenden Stefan Anselmann und LTV-Vize Semir Kamhawi sowie Diana Horst waren rundum mit der stimmungsvollen, absolut friedlichen Atmosphäre und dem altersmäßig völlig gemischten Publikum zufrieden. Über die Jahre hinweg wurden die lokalen Bands Los Desperados, Korrekt und The

Brights fast zu wechselnden Stammgästen auf der Bühne und begeisterten die steigenden Zuschauerzahlen jedes Jahr auf's Neue. Bereits im zweiten Jahr strömten über 600 Besucher auf das Vereinsgelände, was sicher-



lich auch auf die dauerhaft fairen Preise für Eintritt und Verpflegung zurückzuführen ist. Ab dem Jahr 2005 wurde das Open-Air Konzert als Auftaktveranstaltung in die Konzertreihe „Rocksommer“ der Stadt Bad Dürkheim integriert. Das Jubiläumskonzert zum fünfjährigen Bestehen der Veranstaltung fand

bei bestem Sommerwetter statt, stieß erneut auf positive Resonanz bei den Besuchern und markierte dennoch das Ende des Engagements des LTV Bad Dürkheim. In beidseitigem Einverständnis wurde die Zusammenarbeit bezüglich des Open-Air Konzerts beendet, da die Arbeit sich bei den letzten Events auch bezüglich der Kommunikation mit den anderen Rocksommerevents nicht mehr nach den Vorstellungen des LTV gestaltete. Das Event wurde jedoch unter alleiniger Regie des TV Seebach bis ins Jahr 2011 erfolgreich weiter geführt und der LTV hat an dieser Stelle sicher einen wichtigen Beitrag zur Erweiterung des Bad Dürkheimer Kulturprogramms geleistet. (mo)



1. August 4. 23. – 25.

LG-Kurztrainingslager in Annweiler

7. Platz Julia Ertmer (F) Süd-DM 3000m Hindernis

Sportbund zeichnet LTV-Website aus

31. / 1. September

1. Platz Alexandra Herting (F) Pfalz Siebenkampf  
1. Platz Mannschaft Frauen Pfalz Siebenkampf  
Julia Ertmer, Alexandra Herting, Astrid Wulfert

7. 1. November

Julia Ertmer als Sportlerin des Jahres nominiert

1. Platz Alexandra Herting (F) RLP Fünfkampf und Schleuderball  
1. Platz Monika Heilmann (wJA) RLP Schleuderball  
1. Platz Stefan Heilmann (M13/14) RLP Schleuderball  
1. Platz Astrid Wulfert (w30+) RLP Fünfkampf

10.

2. Platz Julia Ertmer (wJA) RLP Cross

## Zweifachtriumph bei Hallenmeisterschaften trotz Abistress

**Ludwigshafen, 12. & 18. Januar:** Eigentlich wollte Julia Ertmer angesichts der Abiturprüfung am nächsten Tag bei den Pfalzmeisterschaften gar nicht antreten. Dann stand sie aber doch in der Halle, lief sich ein und gewann prompt gleich das erste Rennen über 800 Meter bei den Frauen – noch dazu in Bestzeit von 2:23,35 Minuten. Die Woche darauf folgte bei den Rheinland-Pfalz Titelkämpfen der nächste Coup. Mit nur vier gemeldeten Läuferinnen über 1500 Meter standen die Chancen auf eine Medaille schon im Vorfeld gut. Die geplante Taktik „von vorne“ zu laufen ließ sich dann aber auch kaum vermeiden, da lediglich eine einzige Konkurrentin antrat. Von der konnte sich Julia gleich zu Beginn deutlich absetzen und auch die gleichzeitig auf die Bahn geschickte Männerkonkurrenz sowie falsche Angaben der Rundenzähler gegen Ende des Rennens waren alles andere als leistungsfördernd. Die 19-Jährige lieferte dennoch im Alleingang prima 4:59,41 Minuten und verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um über acht Sekunden.



Julia Ertmer

Erfolgreich auf Pfalzebene war auch Karina Papst mit dem Vizetitel im Weitsprung, auch wenn sie sich mit den 4,72 Meter nicht so ganz zufrieden zeigte. Zwar „nur“ auf Platz drei landete Karina im Kugelstoßen, die Leistung von 10,64 Meter war dafür aber umso besser und zum Sieg fehlten weit weniger als 30 Zentimeter. Eine prima Leistung und noch dazu Vereinsrekord sowie Hallen LG-Rekord! Eigentlich einen guten Lauf über die gut einen Meter hohen Hürden erwischte Uli Fehr, zumindest deutlich besser als bei den Bezirksmeisterschaften im Dezember. Seltsamerweise zeigte sich das aber nicht in der Zeit von 9,73 Sekunden, eine Zehntel langsamer als im Dezember. Dennoch bedeutete es Platz vier in dem hochkarätigen Starterfeld. Beim Kugelstoßen landete Uli mit nicht zufriedenstellenden 10,04 Meter auf Rang sechs. Eine deutliche Steigerung zum letzten Wettkampf erzielte dagegen Semir Kamhawi mit dem dritten Platz durch 10,96 Meter mit der 7,26 Kilogramm Kugel. (uli)

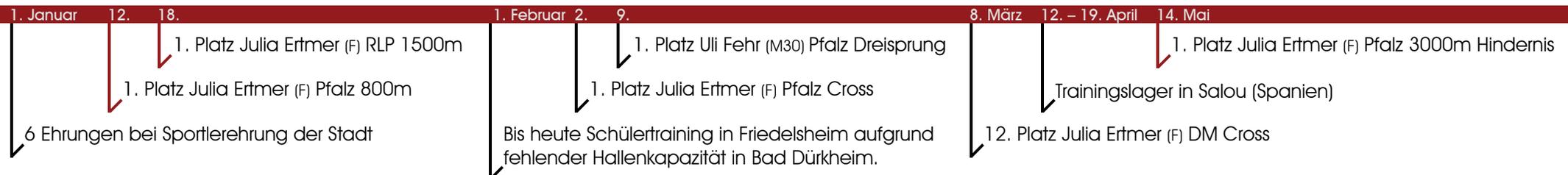
## DM-Quali für Wulfert und Fehr

**Neustadt, 14. Mai:** Bei empfindlich niedrigen Temperaturen, böigem Wind und noch dazu im Alleingang lief Julia Ertmer bei den Pfalzmeisterschaften 11:05,01 Minuten über die 3000-Meter-Hindernisstrecke. Damit verbesserte die Friedelsheimerin im Trikot der LG Weinstraße nicht nur ihren eigenen Rheinland-Pfalz Rekord um sage und schreibe 45 Sekunden, sondern stand auch zu Beginn der Saison mit dieser Zeit sogar auf Platz eins der Deutschen Bestenliste! Diese Zeit ist heute (2011) noch der aktuelle Pfalzrekord.

Weiterhin steigerte sich Astrid Wulfert im Vergleich zum Siebenkampfergebnis vom Vorjahr um rund zwei Sekunden auf der Kurzhürdendistanz und sicherte sich überraschend deutlich den Landesmeistertitel. Mit den 17,61 Sekunden unterbot die 35-Jährige zudem klar die Qualifikationsnorm für die Deutschen Seniorenmeisterschaften. Das schaffte auch Uli Fehr über die 110 Meter Hürden der Männer trotz eines kapitalen Fehlers an der vorletzten Hürde. In der stark besetzten Pfalzwertung reichten die 17,55 Sekunden nur für Rang vier, den Bezirkstitel rettete der LTV-Vorsitzende aber mit einer Hundertstel Sekunde Vorsprung ins Ziel. (adw)



Uli Fehr



# 2003

## Platz Acht für Julia Ertmer über 10.000 Meter bei den Deutschen

**München, 17. Mai:** Dass die 10.000 Meter auf der Bahn zu einer der härtesten Laufdisziplinen der Leichtathletik gehören, musste Julia Ertmer nach ihrem ersten Rennen über 25 Runden auf der Bahn klar eingestehen. Bei den Deutschen Meisterschaften in München trat sie im stark besetzten 31-köpfigen Starterfeld der Frauen und Junioren an, das sich gleich nach dem Start weit auseinanderzog. Am Ende wurde selbst die Vizemeisterin von der Siegerin überrundet. In einer Vierergruppe legte Julia den ersten Kilometer in schnellen 3:34 Minuten zurück und auch die 5.000 Meter Zeit lag mit 18:56 Minuten nur wenig über Julias letztjähriger Bestzeit. Dem schnellen Tempo musste Julia bei Kilometer sieben Tribut zollen, konnte sich aber gegen Ende des Rennens nochmal steigern und lief schließlich nach 38:39,58 Minuten als Achte des hochklassigen Feldes der Juniorinnen ins Ziel. (mo)



Julia Ertmer

## Vergleichskampf gegen Partnerlandkreis Saale-Holzland

**Bad Dürkheim, 18. Oktober:** Anlässlich der 1225 Jahrfeier der Stadt Bad Dürkheim wurde zum Abschluss der Freiluftsaison ein Mannschaftsvergleichskampf der A- und B-SchülerInnen zwischen dem Landkreis Bad Dürkheim und dem Saale-Holzland-Kreis in Thüringen im Bad Dürkheimer Stadion initiiert. Aufgrund mangelnder Planung und Vorbereitung waren die Mannschaftsaufstellungen der Bad Dürkheimer Mannschaften weit vom Optimum entfernt und vor allem angesichts fehlender Starter in einigen Disziplinen blieben die Dürkheimer in der Gesamtwertung in allen vier Wettkämpfen hinter ihren Möglichkeiten zurück und mussten jeweils den Gästen die ersten Plätze überlassen. Dennoch konnten die Bad Dürkheimer einige Siege und Bestleistungen verbuchen. Der LTV war lediglich mit vier Startern beteiligt, die jedoch wichtige Punkte für die Mannschaftswertung beisteuerten. Trotz herbstlicher Temperaturen und ohne spezielle Vorbereitung schaffte Stefan Heilmann bei den Schülern A mit 11,02 Metern im Kugelstoßen eine tolle neue Bestleistung und belegte nur knapp Platz zwei in dieser Disziplin. Eine weitere Bestleistung gelang Zwillingbruder Christian, der zum ersten Mal die Fünf-Meter Marke im Weitsprung knackte und mit starken 5,12 Metern ebenfalls Platz zwei belegte. Weiterhin war Wolfgang Heilmann bei den Schülern B am Start, der über 1000 Meter auf der frisch sanierten Rundbahn seine Bestzeit mit 3:41,58 Minuten nur knapp verpasste. Sarah Bühler komplettierte das LTV-Quartett mit einem Start über 800 Meter. Die erzielten 2:43,06 Minuten bedeuteten sogar Platz eins in der Vorderpfalzbestenliste. Nach Abschluss der Wettkämpfe gab es für alle Teilnehmer zum Ausklang des Tages noch ein gemeinsames Abendessen mit Spaghetti Bolognese in der Aula des WHG. (mo)



Stefan Heilmann (links)

lern A mit 11,02 Metern im Kugelstoßen eine tolle neue Bestleistung und belegte nur knapp Platz zwei in dieser Disziplin. Eine weitere Bestleistung gelang Zwillingbruder Christian, der zum ersten Mal die Fünf-Meter Marke im Weitsprung knackte und mit starken 5,12 Metern ebenfalls Platz zwei belegte. Weiterhin war Wolfgang Heilmann bei den Schülern B am Start, der über 1000 Meter auf der frisch sanierten Rundbahn seine Bestzeit mit 3:41,58 Minuten nur knapp verpasste. Sarah Bühler komplettierte das LTV-Quartett mit einem Start über 800 Meter. Die erzielten 2:43,06 Minuten bedeuteten sogar Platz eins in der Vorderpfalzbestenliste. Nach Abschluss der Wettkämpfe gab es für alle Teilnehmer zum Ausklang des Tages noch ein gemeinsames Abendessen mit Spaghetti Bolognese in der Aula des WHG. (mo)



Sebastian Groß (links) und Wolfgang Heilmann

17. Mai	29. 5. Juli	5. September	27. 12. Oktober	18.	8. November	10.
	M <sup>3</sup>	1. Platz Uli Fehr (M30) Pfalz Kugel, Speer und Weitsprung			PTB-Gala mit Helfern vom LTV	2. Platz Julia Ertmer (F) RLP Cross
	1. Platz Mannschaft Männer Bergturnfest Deidesheim Uli Fehr, Holger Heumann, Semir Kamhawi, Stephan Purps, Sven Spangenberg			Ausrichtung Schülervergleichswettkampf mit dem Partnerlandkreis Saale-Holzland		
8. Platz Julia Ertmer (F) DM 10.000m			1. Platz Julia Ertmer (F) Pfalz Halbmarathon			
1. Platz Semir Kamhawi (M) RLP Fünfkampf			2. Platz Mannschaft (W35) Fünfkampf Süd-DM Andrea König-Werner, Karina Tossmann, Astrid Wulfert			
1. Platz Astrid Wulfert (W30+) RLP Fünfkampf						

### Faschingswaldlauf – Notlösung mit tollem Zuspruch

**Bad Dürkheim, 21. Februar:** Eigentlich war es nur eine Notlösung, um die Bezirksmeisterschaften im Waldlauf nicht ausfallen zu lassen – die wollte der LC Haßloch in diesem Jahr nicht wie gewohnt ausrichten, da der Verein den Zuschlag für die Landesmeisterschaften bekommen hatte. Der LTV bot sich mangels anderer Alternativen als Ausrichter an, bei der Suche nach einem Termin ohne Konkurrenzveranstaltungen in der Volkslaufszene wurde man auch überraschend schnell fündig. Erst später stellte sich heraus, dass man sich ausgerechnet auf das Faschingswochenende festgelegt hatte. Nach anfänglichen Bedenken stand aber der Entschluss fest, aus der Not eine Tugend zu machen: Warum denn nicht einfach einen Faschingswaldlauf? Schnell war auch klar, die Stadtmeisterschaften im Waldlauf zu integrieren – schließlich war die Ausrichtersuche hier in den letzten Jahren immer schwerer geworden und so konnten sprichwörtlichen zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden und der „1. Bad Dürkheimer Faschingswaldlauf“ war geboren!



Der Termin war kein Hindernis und die Eintragung in den Volkslaufkalender ein voller Erfolg: Schon die Voranmeldungen übertrafen die Erwartungen, am Ende zeigte sich die Teilnehmerzahl gegenüber den Vorjahren fast verdreifacht – 280 Läuferinnen und Läufer wuselten an der Weilach herum! Aus LTV-Sicht erfolgreich waren Kira Küssner und Alina Naubereit über die 800 Meter mit insgesamt fast 100 Kindern. Kira holte sich beim ersten Laufwettkampf nicht nur den Stadtmeistertitel, sondern setzte sich mit 4:17 Minuten auch in der Bezirkswertung mit einer Sekunde Vorsprung durch. Alina machte es ihr in 3:52 Minuten bei den neunjährigen Mädchen gleich und zusammen mit Kristina Wageck von der TSG

Deidesheim gab es mit der LG Weinstraße auch noch den Mannschaftstitel vor dem TSV Freinsheim! Ganz in LTV-Besetzung und den Plätzen zwei, drei und vier reichte es bei den Schülerinnen A für Pia Mönius, Lisa Leuck und Charlotte Balonier für den Bezirkstitel. Wolfgang Heilmann kam mit Tuchführung zur Spitze in 7:10 Minuten für die rund 1,5 Kilometer auf Platz drei und wurde zusammen mit seinen LG-Kollegen ebenfalls Bezirksmeister. Über die 2,5 Kilometer der männlichen Jugend B musste sich Stefan Heilmann nur dem Maxdorfer Daniel Jalal-



Start der Schülerinnen neun Jahre und jünger.

poor geschlagen geben und bei den Frauen sorgte Julia Ertmer über 3,3 Kilometer für einen weiteren Sieg des Ausrichters.

Überrascht von dem Ansturm klappte die Ergebnisauswertung mit drei verschiedenen Wertungen bei der Premiere allerdings nicht wie gewünscht. Das sollte sich in den kommenden Jahren trotz der widrigen Bedingungen bei Nässe, Kälte und fehlendem Stromanschluss dank dem Engagement von Christian und Peter Heilmann aber stetig verbessern: Im Jubiläumsjahr 2011 waren die Siegerehrungen bereits mit dem Eintreffen der letzten Läufer abgeschlossen. (uli)

1. Januar

4 Ehrungen bei Sportlerehrung der Stadt

1. Februar 8.

1. Platz Uli Fehr (M30) Pfalz Dreisprung  
1. Platz Astrid Wulfert (w35) Pfalz Hochsprung

1. Platz Julia Ertmer (F) Pfalz Cross

21.

1. Faschingswaldlauf

10. März

7. Platz Astrid Wulfert (w35) WM Fünfkampf

## Trainingslager Mallorca

**Cala Ratjada (Mallorca), 2.–10. April:** Nachdem es in den letzten beiden Jahren zusammen mit der LG auf das Festland nach Spanien zum Trainingslager gegangen war, war es diesmal ein reines LTV-Trainingslager auf Mallorca. Nach dem Flug auf die Insel ging es nach dem Einchecken im Hotel direkt an die berühmte Strandpromenade und auch in die Schinkenstraße zu Partymusik und Sangria aus Eimern. Mit zwei Mietwagen ging es am nächsten Morgen in das zirka 90 Kilometer entfernte, nordöstlich gelegene Küstenstädtchen Cala Ratjada, in dem wir zu neunt in zwei großen Ferienwohnungen untergebracht waren. Nachdem wir uns für die nächsten Tage im Supermarkt mit Lebensmitteln eingedeckt hatten, ging der sportliche Teil mit einem gemütlichen Lauf durch die Stadt und am Strand,



Astrid Wulfert, Astrid Hoppe, Stefan Heilmann, Martin Tritschler, Julia Ertmer, Oliver Hummel, Uli Fehr

mit türkisfarbenem Meer, los. Weitere Trainingseinheiten folgten unter anderem im Stadion des Nachbarorts, welches wir zweimal täglich besuchten. Bei sehr sommerlichen Temperaturen und einer guten Leichtathletik-Anlage blieben keine Wünsche offen und es wurde vielfältig trainiert. Mitte der Woche fuhren wir mit den Autos in den Norden der Insel und in so mancher Serpentine mussten wir dann auch mal wegen der schönen Landschaft oder auch der Übelkeit etwas langsamer machen. Leider war das Meer für ausgiebige Badevergnügen noch etwas zu kalt, so dass wir nur einmal kurz ins kühle Nass abtauchen konnten. Für ein Sonnenbad auf dem Balkon war es aber allemal schon warm genug, so dass es auch den einen oder anderen Sonnenbrand gab. Am letzten Tag konnten wir bei bestem Wetter durch Palma spazieren und uns so die Zeit bis zum Rückflug verschönern. (sh)

## Vier Titel und viermal DM-Quali bei den Landesmeisterschaften

**Koblenz, 10. Juni:** Vier Titel und vier Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften erzielten die angetretenen LTV'ler bei den von zahlreichen Organisationsmängeln gekennzeichneten Landesmeisterschaften des Turnerbunds. Stefan Heilmann fuhr mit 49,88 Metern im Schleuderballwurf, im Steinstoßen mit 8,78 Meter und im Mehrkampf mit 2829 Punkten bei der B-Jugend gleich drei Siege ein. Mit 12,30 Sekunden über 100 Meter startete Stefan mit Bestzeit in den Fünfkampf und auch die 52,33 Meter im Schleuderballwurf waren Hausrekord und gleichzeitig die



Stefan & Christian Heilmann

2. – 10. April

Trainingslager Cala Ratjada (Spanien)

20. Mai

1. Platz Holger Heumann (M) Bergturnfest Vierkampf

10. Juni

1. Platz Julia Ertmer (F) Pfalz 3000m Hindernis  
1. Platz Stefan Heilmann (MJB) Pfalz 2000m Hindernis  
1. Platz Stefan Heilmann (MJB) RLP Fünfkampf, Schleuderball und Steinstoßen  
1. Platz Astrid Wulfert (W30+) RLP Fünfkampf

20.

Qualifikation für die nationalen Titelkämpfe. Nach einem weiteren persönlichen Rekord von 2:57,30 Minuten im abschließendem 1000 Meter Lauf stand auch im Mehrkampf die Qualifikation fest. Die verpasste Bruder Christian auf Rang drei trotz Bestleistungen im Sprint mit 12,54 Sekunden, 42,30 Meter im Schleuderballwurf und über 1000 Meter mit 3:11,63 Minuten in der Endabrechnung um wenige Zähler.

Kein Problem mit der Qualifikation hatte Uli Fehr bei den Senioren, musste sich nach gutem Beginn, im Kugelstoßen erreichte er mit der 7,26 Kilogramm schweren Kugel gute 10,26 Meter, aufgrund der schwachen Laufleistung aber knapp geschlagen mit dem dritten Rang und 2628 Punkten zufrieden geben.

Im Schleuderballwettbewerb erreichte er mit dem 1,5 Kilogramm schweren Gerät 49,02 Meter und wurde mit nur rund einem halben Meter Rückstand Vizemeister. Die bei strömendem Regen erzielten 6,11 Meter im Steinstoßen bedeuteten Rang vier. Keine Probleme mit dem Sieg hatte Astrid Wulfert, die sich über gute Leistungen in den sonst eher schwachen Wurfdisziplinen wie die 8,27 Meter im Kugelstoßen freuen konnte. Verletzungspech hatte Semir Kamhawi im Männerwettbewerb, wo er sich nach starken 12,07 Sekunden im Sprint beim anschließenden Weitsprung verletzte und so gehandicapt am Ende die Qualifikation um wenige Zähler verpasste. (adw)

## Zwei Hindernistitel für den LTV

**Neustadt, 20. Juni:** Vor den Pfalzmeisterschaften im Hindernislauf musste Julia Ertmer krankheits- und verletzungsbedingt auf etliche Trainingswochen verzichten. So stand am Ende zwar der Titel über 3000 Meter zu Buche, statt der ursprünglich angepeilten Bestzeit von unter elf Minuten blieb die Uhr allerdings erst nach 11:20,1 Minuten stehen. Über die kürzere 2000 Meter Distanz ging



Julia Ertmer

der Wettkampf für Stefan Heilmann, der als B-Jugendlicher erstmals über die Hindernisse starten durfte. Der 16-Jährige lief von Beginn an mit den beiden A-Jugendlichen im Rennen mit und konnte die drei Konkurrenten seiner Altersklasse deutlich distanzieren. Mit den erzielten 6:57,4 Minuten unterbot er die Qualifikationsnorm für die Süddeutschen Meisterschaften klar. (uli)

## In 14 Tagen um Deutschland

**Grumbach/Rosbach, 24. August:** „Jo, allso, do misse-ner do ninfahre und dann immer gradaus - do kummt dann Sembach, also immer gradaus, also wie do nunner, bloß ahlaf in die anner Rischung, also do kummt dann alles.“ Ah ja – dann ist ja alles klar, aber sind wir wirklich noch in der Pfalz und was machen wir überhaupt hier? Mitlaufen bei der Deutschlandstaffel und das auch noch mitten in der Nacht irgendwo im Westpfälzer Wald. Insgesamt 1.000 Teilnehmer teilten sich zwei Wochen lang die rund 3.600 Kilometer nonstop rund um die Republik – Julia und Stefan nahmen immerhin 15 Kilometer davon unter die Füße. Das Ganze ab zwei Uhr bei sternenklarer Nacht und angenehmer Lauftemperatur von 16° C – ein Lauferlebnis der etwas anderen Art. (uli)



27. 2. Platz Mannschaft W30/W35 DM Fünfkampf  
Andrea König-Werner, Karina Tossmann, Astrid Wulfert

11. Juli. 11. Platz Julia Ertmer (F) DM 3000m Hindernis

8. August 24. Deutschlandstaffel

12. Platz Stefan Heilmann (MJB) Süd-DM 2000m Hindernis

21. November 8. Platz Julia Ertmer (F) DHM Cross

## Tolle Erfolge und Leistungen beim Deutschen Turnfest in Berlin

**Berlin, 14.–20. Mai:** Acht LTV'ler waren dabei, beim 1. Internationalen Deutschen Turnfest in der Hauptstadt, das insgesamt über 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 33 Nationen zu verzeichnen hatte. Nach längerer Anreise mit Regionalzügen wurde das Schulquartier mitten in der Berliner Innenstadt bezogen und nach kurzer Nacht standen dann für einen Teil der Athleten



die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften auf dem Plan. Bei nasskalter Witterung und zudem verletzungsbedingt kam Uli Fehr lediglich auf den 16. Platz. Besser machte es Astrid Wulfert, die im Fünfkampf den neunten Rang erzielte, aber lediglich mit den 14,45 Sekunden über 100 Meter und den nur knapp verfehlten 8 Metern im Kugelstoßen zufrieden sein konnte. Nicht vom schlech-

ten Wetter stören ließ sich dagegen Stefan Heilmann, der als einer der jüngsten Starter in der stark besetzten A-Jugend mit vier Bestleistungen einen guten achten Platz erzielte. Mit 12,03 Sekunden über die 100 Meter war Stefan so schnell wie noch nie zuvor und auch die 5,47 Meter im Weitsprung und 9,14 Meter mit der ungewohnt schweren A-Jugend Kugel waren neue Hausrekorde. Im abschließenden 1000 Meter Lauf



Julia Horstmann, Stefan Heilmann, Julia Ertmer, Karina Pabst, Astrid Wulfert, Christian & Monika Heilmann, Uli Fehr

steigerte sich der 17-Jährige gleich um fast zehn Sekunden auf starke 2:48,76 Minuten. Im Schleuderball Einzelwettbewerb konnte Stefan nicht ganz an seine vorherigen Leistungen anknüpfen, so dass es mit 48,50 Metern nur für den 12. Platz reichte. Außerhalb der Meisterschaften nahmen die LTV'ler erfolgreich am Mannschaftsorientierungslauf und am DTB-Wahlwett-



Astrid Wulfert (Start-Nr. 1222)

kampf teil, der mit fast 20.000 Aktiven der weitaus größte Wettkampf dieses Turnfestes war. Der Sieg im Mannschaftsorientierungslauf ging überraschend an das Trio Julia Ertmer, Stefan und Christian Heilmann, das mit 30:16 Minuten sogar zwei Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzieren verbuchen konnte. Die zweite LTV-Mannschaft mit Uli Fehr, Astrid Wulfert und Julia Horstmann verschenkte gleich am ersten Pos-

ten wertvolle Zeit, kam aber dennoch auf Rang 27 von 230 gestarteten Mannschaften. Beim Wahlwettbewerb konnten alle LTV'ler überzeugen, allen voran Karina Pabst bei den Frauen, die im 150 Teilnehmerinnen starken Feld einen ausgezeichneten fünften Platz erreichte. Vor allem im Kugelstoßen mit 10,38 Metern und mit tollen 41,65 Metern im Schleuderballwurf konnte sie viele Punkte sammeln



Karina Pabst

1. Januar

4 Ehrungen bei Sportlerehrung der Stadt

5. Februar

2. Faschingswaldlauf

13.

1. Platz Uli Fehr (M30) Pfalz Kugelstoß  
1. Platz Astrid Wulfert (W35) Pfalz Hochsprung

11. Mai

1. Platz Astrid Wulfert (F) Pfalz 100m Hürden  
1. Platz Stefan Heilmann (MJB) Pfalz 2000m Hindernis



Karina Pabst, Julia Ertmer, Christian & Stefan Heilmann, Julia Horstmann

und diese Leistung hätte bei den Deutschen Meisterschaften immerhin den zehnten Platz bedeutet. In der Jugend A kam Julia Horstmann mit ebenfalls vier leichtathletischen Disziplinen auf Rang 62, Christian in einem weiteren großen Starterfeld auf den 58. Platz. Bei den Frauen belegte Monika Heilmann im Mischwettkampf bei fast 1000 Teilnehmerinnen Platz 442. Im Mischwettkampf der Jugend A waren knapp 350 Athleten am Start, Stefan erzielte mit einem guten 100 Meter Lauf, neuer Bestleistung von starken 54,68m im Schleuderballwurf und zwei Schwimmstrecken den dritten Platz! Auch das außersportliche und kulturelle Programm überzeugte bei diesem gut organisierten Turnfest, an das immer wieder gerne zurückgedacht wird. (mo)

## Wir brauchen mehr Platz: LTV Garagenbau

**Bad Dürkheim, 1. August:** Nach drei Jahren überaus positiver Mitgliederentwicklung und vor allem im Kids-Bereich gut besuchten Trainingseinheiten wurde zu Beginn des Jahres immer deutlicher, dass die eine durch die Stadt Bad Dürkheim zur Verfügung gestellte Garage im Stadion als Geräteraum bei weitem nicht mehr ausreichte. Diese Situation sollte durch den Bau einer weiteren Garage entlastet werden. Eine wichtige Unterstützung bei der Finanzierung leistete die Stadt Bad Dürkheim sowie der Sportbund Pfalz. Gleichzeitig halfen bei der Umsetzung des Projekts auch ein relativ hohes Spendenaufkommen



Astrid Wulfert, Julia Ertmer; Wolfgang & Monika Heilmann; Uli Fehr

sowie eine positive Finanzsituation, die durch Einnahmen aus Sportveranstaltungen deutlich in den schwarzen Zahlen lag. Nach der Unterzeichnung des Pachtvertrags mit der Stadt Bad Dürkheim am 1. August 2005 erfolgte dann der erste Spatenstich.



Ellisabeth & Monika Heilmann, Tobias Nagel, Uli Fehr, Astrid Wulfert, Stefan Heilmann

Nicht nur der Spatenstich, sondern auch der größte Teil der Arbeit wurde durch die Vorstandsmitglieder geleistet, da aus finanzieller Sicht dieses Projekt nur durch Eigenarbeit realisiert werden konnte. So hieß es zunächst 15 m<sup>3</sup> Erde in Handarbeit auszuheben, eine Bodenplatte aus Beton zu gießen und schließlich die Doppelgarage in Stahl-Fertigbauweise gemäß Anleitung aufzustellen. Nach 222 geleisteten Arbeitsstunden, meist an den Wochenenden und nach den Trainingseinheiten, war die 30 m<sup>2</sup> große Doppelgarage im Herbst schließlich im Größten fertiggestellt. Im November konnte eine erste Einweihungsparty zum drei-



Semir Kamhawi, Astrid Wulfert

14. – 20.

Deutsches Turnfest Berlin  
3 Teilnehmer DMKM

4. Juni

- 1. Platz Stefan Heilmann (MJB) RLP 2000m Hindernis, Schleuderball und Steinstoßen
- 1. Platz Astrid Wulfert (W30+) RLP Fünfkampf und Steinstoßen
- 1. Platz Uli Fehr (M30+) RLP Steinstoßen
- 1. Platz Semir Kamhawi (M) RLP Steinstoßen

12.

3. ViB-Messe (Vereine informieren Bürger): LTV präsentiert sich mit Bungee-Run

jährigen Bestehen des Vereins gefeiert werden. Im Frühjahr 2006 wurde erneut in Eigenarbeit der Platz vor der Garage mit Rasensteinen gepflastert und



Semir Kamhawi, Christian Heilmann

schließlich ein mit Spikes begehbare Bodenbelag im Inneren verlegt. Somit konnte Ende April die neue Garage bezogen werden und vor allem die Krafttrainingsgeräte konnten durch den enormen Platzgewinn von nun an vernünftig genutzt werden.

Die Materialkosten des bisher größten Bauprojekts des LTV in seiner noch jungen Geschichte beliefen sich auf knapp 7000€, wobei die Eigenleistung des Vereins bei 25% der Gesamtkosten lag. (mo)



### Sensationelle Bestleistung beschert Stefan Platz vier bei Süddeutschen

**Wetzlar, 14. August:** Sintflutartige Regenfälle und eine völlig überschwemmte Bahn stellten für Stefan bei den Süddeutschen Meisterschaften in Wetzlar eine besondere Herausforderung dar. Die extremen äußeren Bedingungen hielten den 17-Jährigen jedoch nicht davon ab, seine Bestleistung über 2000 Meter Hindernis geradezu zu pulverisieren. Auf Platz sechs der Meldeliste geführt, lief Stefan von Beginn an beherzt in der Spitzengruppe mit, die vom Drittplazierten der Deutschen Jugendmeisterschaften angeführt wurde. Nach fünf kräftezehrenden Runden in teilweise knöcheltiefem Wasser hatte Stefan nach wie vor Tuchfühlung zur Spitze und verpasste einen Medaillenplatz nur um wenige Zehntel Sekunden. Im Ziel belegte er schließlich in 6:30,76 Minuten einen hervorragenden vierten Platz. Somit steigerte er nicht nur seinen Hausrekord um knapp 17 Sekunden, die Zeit bedeutete ebenfalls einen neuen LG-Rekord und die klare Unterbietung der E-Kader Norm des LVP. (mo)



Stefan Heilmann

### Rabea Klink siegt beim 1. Junior-Laufcup

**Eisenberg 2. September:** Sinkende Teilnehmerzahlen im Nachwuchsbereich bei den vorderpfälzischen Laufveranstaltungen und das schwache Abschneiden gegenüber der südpfälzischen Konkurrenz ließen beim LTV-Vorsitzenden und Bezirksausschussmitglied 2004 den Gedanken an eine Wettkampfsreihe für den Laufnachwuchs reifen. Schnell waren die Veranstalter des Leininger Crosslaufs in Grünstadt, des Volkslaufs in Gimmeldingen und die TSG Eisenberg mit ihrer „Flugnacht“ zu begeistern, ebenso Landrätin Sabine Röhl als Schirmherrin. Auch für den LTV war die Attraktivitätssteigerung des Faschingswaldlaufs durch den Cup willkommen, sollten die Bezirksmeisterschaften 2005 schließlich wieder in Haßloch ausgetragen werden. Auf Anhieb hervorragend aufgenommen wurde die Idee dann auch von den Vereinen und Nachwuchsläufern: Grünstadt verzeichnete in den Schülerklassen über 50% mehr Starterinnen und Starter als im Vorjahr,



beim TV Gimmeldingen schnellten die Zahlen innerhalb eines Jahres von 33 auf 158 hoch und auch unser Waldlauf verzeichnete trotz Wegfalls der Bezirkswertung und einer Parallelveranstaltung 70 Finisher mehr.

18. Juni

- 1. Familienfeier mit Sportabzeichenabnahme
- Mitgliederversammlung beschließt den Bau einer Doppelgarage
- 3. Platz Astrid Wulfert (w35) DM Fünfkampf

25. Juli – 18. August

- 1. Teilnahme am Kinderferienprogramm der Stadt Bad Dürkheim

1. August

- 1. Spatenstich Doppelgaragenbau

14.

- 4. Platz Stefan Heilmann (MJB) SüdDM 2000m Hindernis

Umso erfreulicher, dass unser eigener Nachwuchs nicht nur mit dabei war, sondern auch ganz vorne mitmischen konnte. Neben den fünften Plätzen von Alina Naubereit und Elias Klimek konnte vor allen Rabea Klink überzeugen. Nach optimalem Start mit dem Sieg beim Leininger



Rabea Klink

Cross, folgten die Plätze zwei und drei in der Kurstadt und beim Lauf in Gimmeldingen. Beim Finallauf vor beeindruckender Kulisse in Eisenberg erzielte Rabea über die zwei Stadionrunden 3:01,5 Minuten und sicherte sich damit den Gesamtsieg mit einem Punkt Vorsprung. Im Folgejahr konnte Rabea ihren Sieg in der W11 – ebenfalls mit einem Punkt Vorsprung – wiederholen und mit Stefan Heilmann (MJA, 2007)

und Franziska Fuchs (W11, 2009) konnten sich noch zwei weitere LTV'ler in die Siegerliste eintragen.

Weitere Veranstaltungen kamen in den Folgejahren hinzu, so 2007 der neu geschaffene Dürkheimer Wingertcrosslauf, bei dem dann auch die Siegerehrung durchgeführt wurde. Leider ging die Unterstützung durch die mitveranstaltenden Vereine zurück und auch das Engagement von Landesverband und DAK als Sponsor konnte letztlich nicht verhindern, dass die Serie 2009 vorerst zum letzten Mal durchgeführt wurde. (uli)

## Trainingsmeister oder jedes Training bringt Punkte

**Bad Dürkheim 7. November:** Um eine regelmäßige Trainingsteilnahme bei den Schülern zu belohnen, dachte sich das Trainerteam Semir Kamhawi, Christian und Stefan Heilmann die Trainingsmeisterschaft aus. Das Konzept ist ganz einfach, für jedes Training bekommt der Athlet zwei Punkte gutgeschrieben, für entschuldigtes Fehlen gibt es immer noch einen Punkt. Zusätzlich zur Trainingsteilnahme wird eine Wettkampfbeteiligung mit fünf Punkten belohnt.

Die erste Wertung fand zwischen dem 7. November 2005 und 10. März 2006 statt. Die Trainingsmeister wurden in vier Kategorien ermittelt. Jeweils ein Tagessieger für die Trainingstermine montags, donnerstags und freitags sowie ein Gesamtsieger. Die Abstufung wurde vorgenommen, damit auch Schüler, die nur einmal in der Woche kommen, die Chance auf einen Sieg hatten. Tagessieger wurden beim ersten Mal Phillip von Bernstorff, Alina Naubereit und Andreas Kolleth. Die Gesamtsiegerin hieß Alina Nau-

bereit. Belohnt wurden die Sieger und die weiteren Platzierten mit Obstkörben und Urkunden. Für die Gesamtsiegerin gab es zusätzlich einen Wanderpokal, der jedoch sehr lange Zeit bei Alina bleiben sollte.

Nach zahlreichen positiven Rückmeldungen seitens der Eltern und auch der Athleten selbst wird das Konzept auch weiterhin mit Erfolg verfolgt. Viele Athleten können so zu einer regelmäßigen Trainings- und Wettkampfteilnahme motiviert werden.

So werden zweimal im Jahr die Trainingsmeister neu gekürt, die Zeiträume beziehen sich immer auf die Hallen- bzw. Freiluftsaison. Im Winter 2007 gab es eine gravierende Änderung, mit einer neuen Trainingsgruppe – den fünf bis siebenjährigen Minis – wurden ab sofort drei Gesamttrainingsmeister (Gruppe: Mini, Midi, Maxi) ermittelt. Die Tagessieger entfallen. Erwähnenswert ist, dass Alina sechs Mal in Folge den Trainingsmeistertitel gewann und somit drei Jahre lang fleißigste und auch erfolgreichste Nachwuchsathletin war! (ch)



Andreas & Thomas Kolleth; Leonie & Alina Naubereit, Nina Zwirtz, Leon Scholtissek, Melina Scharat, Franziska Fuchs



Leon Kolley, Jannik Fuchs, Luna-Marie Frank, Noura Durst, Clara Witschel

2. September 10. / 11.

- 1. Platz Stefan Heilmann (MJB) Pfalz Zehnkampf
- 1. Platz Rabea Klink (W10) Junior-Laufcup

1. Oktober 15.

- Auszeichnung: Pfalzpreis „Jugend & Sport“
- 2. Platz Astrid Wulfert (W35) Süd-DM Fünfkampf

26. November 4. Dezember

- 3 neue C-Trainer für den LTV: Monika, Stefan und Christian Heilmann
- 1. DM-Teilnahme Stefan Heilmann (MJB) Crosslauf

## Astrid Wulfert national und international erfolgreich

**Linz, 18. März; Ahlen, 11. Juni:** Einen Höhepunkt in der Hallensaison bildeten die Hallenweltmeisterschaften der Senioren in Linz, bei denen Astrid Wulfert im Fünfkampf der W35 antrat. Schon früh am Morgen begann für die LTV'lerin ein langer Wettkampftag mit dem Hürdenlauf, den sie in guten 10,85 Sekunden absolvierte und 4,55 Meter im Weitsprung folgen ließ. Nach starken 8,29 Metern im Kugelstoßen und 1,42 Metern im Hochsprung beendete Astrid den Fünfkampf am späten Abend mit 2:47,35 Minuten über die 800 Meter. Am Ende bedeuteten die 2655 Punkte Platz sechs für Astrid und somit zweitbeste Deutsche im Teilnehmerfeld.

In der Freiluftsaison konnte sich Astrid dann einen weiteren Titel im Seniorenbereich sichern, diesmal auf nationaler Ebene, gemeinsam mit Karina Tossman und Andrea König Werner vom TV Dürkheim. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Mehrkampf in Ahlen holten sich die Damen der LG Weinstraße mit Astrid an der Spitze den Mannschaftstitel. Astrid konnte vor allem mit guten 4,59 Metern im Weitsprung und mit einem couragierten Lauf über 800 Meter in der zweitschnellsten Zeit des Feldes wichtige Punkte zum Mannschaftsergebnis beisteuern. (mo)

## Starker Auftritt beim Gauturnfest

**Eisenberg, 15.–18. Juni:** Nach einem kräftigen Regenschauer direkt bei der Ankunft konnten wir uns über bestes Turnfestwetter freuen, am heißen Samstag sorgte das Waldschwimmbad für willkommene Abkühlung. Dank unserer Pavillons hatten wir im Stadion beneidete Schattenplätze und dank unserer neuen LTV-Fahne war nicht zu übersehen, bei wem es da gerade Mittagessen gab. Mit Semir Kanhawi am Grill war auch abends für das leibliche Wohl bestens gesorgt – am „italienischen Abend“ konnten sich davon dank großzügiger Berechnung auch noch vier Gäste überzeugen und waren voll des Lobes. Langweilig wurde es uns natürlich auch nie – stand mal kein Wettkampf auf dem Programm, sorgte

Ellen Meier mit ihrem Witzebuch für Unterhaltung. Mit über 20 Teilnehmern war der LTV beim 15. Turnfest des Turngaus Rhein Limburg nicht nur zahlenmäßig gut vertreten – 23 Podestplatzierungen in den verschiedenen Wettbewerben zeugten auch von sportlicher Qualität. Einen dieser Podestplätze si-



cherte sich die siebenjährige Katy Dietrich, die vor allem durch ihren flotten 800 Meter Lauf für Furore sorgte und das Rennen in 3:17,2 Minuten gewann. In der Endabrechnung erreichte sie einen sehr guten dritten Platz. Weitere Podestplatzierungen erreichten Leonie Paciello (dritter Platz) und Andreas Kolleth, der mit 36 Metern im Schlagballwurf überzeugte und sich den silbernen Rang sicherte. Nach der Siegerehrung ging es gemeinsam zur Sandhasenralley, wo verschiedene Stationen zu absolvieren waren – vom Dachdecken über Hufeisenzielwurf und Eisengießen bis hin zur Imitation des Kinder bringenden Storchs war alles dabei und ein Riesenspaß für alle!



Am Abend starteten die älteren LTV'ler mit den Landesmeisterschaften im Schleuderballwurf und Steinstoßen. Hier schaffte es Wolfgang Heilmann, sich beide Titel zu erkämpfen. Astrid Wulfert siegte im ungewohnten Steinstoßen und weitere Vizetitel gab es für Astrid, Semir, Uli Fehr, Monika und Stefan Heilmann im Schleuderballwurf. Am Samstag stand neben dem

1. Januar

6 Ehrungen bei Sportlerehrung der Stadt

5. Februar

1. Platz Astrid Wulfert (W35) Pfalz Hochsprung und Kugelstoß  
1. Platz Uli Fehr (M30) Pfalz Dreisprung

18.

3. Faschingswaldlauf

1. März

Cindy Molkenthin absolviert C-Trainer Ausbildung



Elias Klimek

Wahlwettkampf noch das Gau-kinderturnfest auf dem Programm, ohne große Vorbereitung gingen Leonie Naubereit, Andreas, Ellen, Leonie Paciello und Benedikt Brückner an den Start. War die Pendelstaffel für die Leichtathleten noch kein Problem, sah das beim Bodenturnen und Kastensprung schon anders aus – die fünf schlugen sich aber prima und

belegten nur hauchdünn geschlagen den zweiten Platz! Alle anderen gingen im Wahlwettkampf an den Start und als Beste ihres Jahrgangs erreichte Alina Naubereit mit starken 36,5 Metern im Schlagballwurf einen guten sechsten Platz. Auf die Plätze drei und vier schafften es Julia Ertmer und Monika Heilmann in der Frauenklasse. Ganz oben auf das Treppchen schaffte es Alexandra Bräunig, die unter anderem mit sehr guten fünf Metern im Weitsprung überzeugte. Wolfgang, Stefan, Uli und Semir konnten sich in ihrer Altersklasse ebenfalls den ersten Platz sichern. Abends stand dann zum Abschluss noch die mit Fabian Hambüchen gut besetzte Turngala auf dem Programm und am nächsten Morgen neigte sich das schöne aber anstrengende Turnfestwochenende auch wieder dem Ende zu. (sh)

### LTV'ler erfolgreich bei den Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften

**Neustadt 2./3. September:** Bei den am ersten Septemberwochenende in Neustadt stattfindenden Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften heimsten die LTV-Mehrkämpfer gleich vier Titel ein. Pech hatte allerdings Astrid Wulfert, die am zweiten Siebenkampftag verletzungsbedingt nicht mehr an den Start ging. Im Zehnkampf der Männer setzte sich Christian Müller von der TSG Neustadt durch, zusammen mit Semir Kamhawi auf Rang drei und Uli Fehr auf Rang vier setzte sich das Team im Trikot der Startgemeinschaft LG Weinstraße in der Mannschaftswertung gegen den 1. FCK durch. Einen weiteren Mannschaftserfolg gab



Stefan Heilmann

es bei der A-Jugend mit Einzelsieger Stefan Heilmann, der auch den Fünfkampf für sich entscheiden konnte, TSG-Starter Frank Schäfer auf Rang zwei gefolgt von Christian Heilmann als Dritter.

Einen starken Auftakt hatte Stefan mit Bestleistungen von 11,78 Sekunden über 100 Meter und 5,96 Meter im Weitsprung. Den einzigen Ausrutscher leis-

tete sich der LTV-Schülertrainer am zweiten Tag im Diskuswerfen, wo er nach guten Probeversuchen zwei ungültige Versuche hatte und im letzten Durchgang lediglich einen Sicherheitswurf auf knapp 22 Meter in die Wertung brach-



Semir Kamhawi

te. Stark wieder die 3,20 Meter im Stabhochsprung und knapp 40 Meter im Speerwurf. Für die abschließenden 4:37,13 Minuten über 1500 Meter bekam Stefan die meisten Punkte und für die Gesamtwertung bedeutete dies mit 5372 Zählern eine neue Bestleistung und rund 100 Punkte mehr als beim Zehnkampf im Juli in Saulheim. Ähnlich gut begann es für Bruder Christian mit Hausrekord von 12,17 Sekunden im Sprint. Beim anschließenden Weitsprung jedoch musste er sich nach zwei übergetretenen Sprüngen mit einem Sicherheitsprung auf 5,20 Meter zufrieden geben. Nach Hochsprungbestleistung von 1,62 Meter und den abschließenden 400 Meter des ersten Tages kostete ihn ein Sturz an der letzten Hürde beim 110 Meter Hürdenlauf am Morgen des zweiten Wettkampftages jedoch rund zwei Sekunden.

18. Fertigstellung Doppelgarage  
6. Platz Astrid Wulfert (w35) WM Fünfkampf  
1. Platz Stefan Heilmann (MJA) Pfalz Waldlauf

30. 1. Platz Mannschaft Frauen Pfalz 3x800m  
Astrid Wulfert, Karina Tossmann, Julia Ertmer

2. Juni 11. 1. Platz Mannschaft W35 DM Fünfkampf  
Andrea König-Werner, Karina Tossmann, Astrid Wulfert  
6. Platz Astrid Wulfert (w35) DM Fünfkampf  
2. Platz Stefan Heilmann (MJB) RLP 2000m Hindernis (1. Platz Pfalz)

# 2006



Christian Müller, Uli Fehr, Semir Kamhawi

Trotz der abschließenden Bestzeit über 1500 Meter kostete ihn der Fehler eine neue Mehrkampfbestleistung. Bei den Männern überzeugte Semir Kamhawi nicht nur mit gewohnt starken Sprintleistungen, mit der schnellsten 400 Meter und 1500 Meter Zeit des Starterfeldes, sondern zeigte sich auch im Weitsprung mit übertroffenen fünf Metern, mit rund 27 Metern im Diskuswurf und 37 Metern im Speerwurf deutlich verbessert. Stark auch die Bestleistung von 11,48 Meter im Kugelstoßen mit dem 7,26 Kilogramm schweren Gerät. Keine Bestleistungen waren für den weitgehend ohne Training angetretenen Uli Fehr zu erwarten, was sich insbesondere in den Laufdisziplinen bemerkbar machte. Gut jedoch die drei Meter im Stabhochsprung aus kurzem Anlauf und die 39,70 Meter im Speerwurf. (adw)

## Fast 15000 Punkte und Pfalztitel für Männerteam der LG Weinstraße

**Hauenstein, 30. September:** Eine tolle Mannschaftsleistung zeigte das Team der LG Weinstraße beim Regionalligadurchgang zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Mit 14.802 Punkten erzielten die 14 Leichtathleten das beste Resultat seit 1998 und mit 7029 Zählern trug der LTV fast die Hälfte dazu bei. Aufgrund einer nicht einsatzbereiten Stabhochsprungan-



Semir Kamhawi, Nico Buchert, Helmut Geiger, Patrick Wendler; Christian & Stefan Heilmann, Uli Fehr, Jakob Ebel, Matthias Kaul; Felix Kling, Christian Müller, Christian Kopp

lage musste der Stabhochsprungwettbewerb bereits am Mittwoch in Neustadt durchgeführt werden, hier starteten Uli Fehr und Stefan Heilmann und sammelten mit 3,00 bzw. 3,20 Metern die ersten Punkte für die Mannschaft. Im Wasgaustadion begannen Semir Kamhawi und Uli mit starken 29,41 und 28,84 Metern im Diskuswurf, Semir ließ 10,85 Meter im Kugelstoßen folgen und zeigte auf der Stadionrunde mit 55,41 Sekunden seine Vielseitigkeit. Die konnte er auch als Startläufer der zweiten Staffel unter Beweis stellen. Stefan und Christian Heilmann konnten mit guten Leistungen über die ungewohnten Männerhürden punkten sie erreichten das Ziel nach 17,51 bzw. 17,99 Sekunden. Auch über die Mittelstrecke konnten die beiden Zehnkämpfer wichtige Punkte sammeln. Stefan legte die 800 Meter in 2:04,88 Minuten zurück und stellte damit die zweitbeste Leistung für die Mannschaft auf. Christian beendete seinen Einsatz mit 4:52,70 Minuten über die 1500 Meter. (sh)



Semir Kamhawi

15. – 18. Juni

8. Juli

17. – 21. August

1. September

2. / 3.

15. Turnfest des Turngaus Rhein-Limburg in Eisenberg

1. Platz Astrid Wulfert (w30+) RLP Fünfkampf DTB

Kinderferienprogramm (2. Teilnahme)

Rabea Klink (w11) wiederholt Junior-Laufcup Sieg

1. Platz Stefan Heilmann (MJA) Pfalz Zehnkampf  
1. Platz Mannschaft Jugend A Zehnkampf  
Christian & Stefan Heilmann, Frank Schäfer  
1. Platz Mannschaft Männer Zehnkampf  
Uli Fehr, Semir Kamhawi, Christian Müller

## Damenmannschaft auf Rang zwei

**Bad Dürkheim, 18. November:** Über den zweiten Rang bei der Wahl der Sportler des Jahres der Stadt Bad Dürkheim konnte sich der LTV mit der Damen-Mannschaft der LG Weinstraße freuen. Astrid Wulfert, Andrea König-Werner und Karina Tossmann hatten dieses Jahr die Deutsche Meisterschaft im Fünfkampf in der Altersklasse W35 geholt. Mit in die Waagschale konnte die Mannschaft auch den Pfalzmeistertitel über 3x800 Meter werfen (Astrid, Karina und Julia Ertmer) – der tolle zweite Platz bei der Sportlerwahl war dennoch für alle eine Überraschung! Rabea Klink wurde darüber hinaus als eines von fünf Dürkheimer Talenten von der Rheinpfalz vorgestellt. 2006



Astrid Wulfert, Andrea König-Werner, Karina Tossmann

verteidigte Rabea als Elfjährige nicht nur ihren Bezirksmeistertitel im Crosslauf, sondern konnte auch den Sieg im Junior-Laufcup vom Vorjahr wiederholen. (Isa)

## 5 Jahre LTV – Jubiläumsfamilienfeier und Trainingsmeisterehrung

**Friedelsheim, 19. November:** Mit über 60 Personen, darunter mehr als die Hälfte Kinder, war die Jubiläumsfeier des noch jungen Vereins sehr gut besucht. Neben Kaffee und Kuchen für die Eltern gab es für die Kinder ein vielfältiges Actionprogramm. Mit beliebten Spielen wie „Sanitärer-“ und „Zombibeball“ war im Laufe des Nachmittages für alle etwas dabei und es wurde niemandem langweilig. Für gute Abwechslung sorgte der im Geräteraum aufgebaute Hindernisparcours, den es mit verbundenen Augen an einem Führungsseil zu absolvieren galt. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung der Trainingsmeister für die Sommer-



Alina Naubereit; Elias Klimek, Leonie Naubereit; Rabea Klink, Dominic & Katy Dietrich, Andreas Kollath

saison. Hier konnte Alina Naubereit ihren Titel verteidigen und verwies ihre Schwester Leonie auf den zweiten Platz, gefolgt von Elias Klimek. Trainingstagesieger wurden Leonie (montags), Alina (donnerstags) und Andreas Kollath (freitags). Nach der Trainingsmeisterehrung gab es dann für alle Anwesenden die mit Spannung erwartete 5 Jahre LTV Jubiläumsschrift, in welcher der bis dato 140

Mitglieder zählende Verein über eigene Veranstaltungen, Teilnahme an Turnfesten und sonstige Vereinsaktivitäten informierte und alle sportlichen Highlights aus den ersten Jahren präsentierte. Das Ganze wurde mit einer Auflage von 1000 Stück gedruckt und auch über die Grenzen der Kurstadt hinweg verteilt. Finanziert wurde die Festschrift zum 5-Jährigen Jubiläum mit Werbeanzeigen, welche im Jahr 2011 aufgrund der besseren finanziellen Lage und der niedrigeren Auflage reduziert werden konnten. (sh)

22. 1. Teilnahme Präventionsprojekt EASI des Landeskriminalamtes (LKA) mit positiver Resonanz  
30. 1. Platz Mannschaft Männer DMM-Pfalzwertung

5. November 1. Platz Stefan Heilmann (MJA) Pfalz Crosslauf

18. 2. Platz Mannschaftswahl des Jahres  
Julia Ertmer, Andrea König-Werner, Anette Nagel, Karina Tossmann, Astrid Wulfert  
19. Jubiläumsfeier 5 Jahre LTV

### Über 500 Läufer an der Weilach – LTV hamstert Stadtmeistertitel

**Bad Dürkheim, 17. Februar:** Um 14 Uhr fiel der erste Startschuss für den nunmehr vierten Faschingswaldlauf an der Weilach, bei dem unter anderem Kühe, Marsmenschen und Mönche am Start standen. Die Veranstaltung verzeichnete einen deutlichen Teilnehmerrekord. Sage und schreibe 599 Startnummern wurden vergeben, 517



Start 1,6 Kilometer Sch(l) A & B

Läufer und Läuferinnen kamen auch im Ziel an. Das bedeutete 45 Prozent mehr Läufer und Läuferinnen als 2005 und 2006. „Mehr Teilnehmer verkraftet die Veranstaltung aufgrund der Parkplatzsituation auch kaum“, so Uli Fehrs

Fazit zu dem großen Andrang. Dank der vielen freiwilligen LTV-Helfer ging die Veranstaltung reibungslos über die Bühne, abgesehen von einem kleinen „Urkundenstau“ am Ende.

Allerdings: Obwohl bei den Läufen auch die Stadtmeister ermittelt werden, gingen nicht wirklich viele Ortsansässige



Start 800 Meter Schi C

an den Start – das Gros der Teilnehmer kam von weiter her angereist. So war es für viele LTV-Läufer nicht allzu schwer, einen Stadtmeistertitel einzuheimen, was aber keineswegs die guten Leistungen unserer Läufer schmälert! Die LTV-Läuferinnen und -Läufer hamsterten an der Weilach geradezu Stadtmeistertitel. Im weiblichen Bereich gelang dies Katy Dietrich (W8), Meike Witschel (W9) und Leonie Naubereit (W10) jeweils über 800 Meter und Melina Schardt (W12) über 1,6 Kilometer. Bei den Jungs siegten Johannes Brückner (M8), Leon Scholtissek (M9) und Ole Sturm (M10) über die 800-Meter-Distanz und Andreas Kolleth (M11), Marcel Kaltenbach (M12), Elias Klimek (M13) auf der 1,6-Kilometer-Schülerstrecke sowie Stefan Heilmann (MJA) über die 5-Kilometer-Runde. Stefan baute mit dem Sieg seine Führung im Junior-Laufcup weiter aus.

Das größte Starterfeld machte sich auf die Zehn-Kilometer-Runde: 208 Läufer bewältigten bei bestem Wetter die zwei anspruchsvollen Runden und benötigten dafür

zwischen 30:35 Minuten und 1:10:41 Stunden. Eine Fragebogenaktion unter den Teilnehmern des Faschingswaldlaufs bestätigte das Organisationsteam weitgehend in seinem Tun. Die Auswertung der 53 Rückläufe brachte einige Hinweise auf mögliche Verbesserungen, und trotz des schönen Erfolgs, dass sich der Faschingswaldlauf so gut etabliert hat, ist der LTV immer um weitere Verbesserungen bemüht, zum Beispiel hinsichtlich der Parkplatzsituation an der Weilach. (Isa)



Uli Fehr, Jochen Heringhaus, Semir Kamhawi



Start 10 Kilometer Hauptlauf mit 208 Teilnehmern

1. Januar

7 Ehrungen bei Sportlerehrung der Stadt

4. Februar

17.

4. Faschingswaldlauf mit 516 Teilnehmern, Rekord!

- 1. Platz Uli Fehr (M35) Pfalz Kugel
- 1. Platz Semir Kamhawi (M30) Pfalz Kugel

25.

1. Platz Stefan Heilmann (MJA) Pfalz Crosslauf

## 4 Titel und 6 DM-Normen bei Landesmeisterschaften

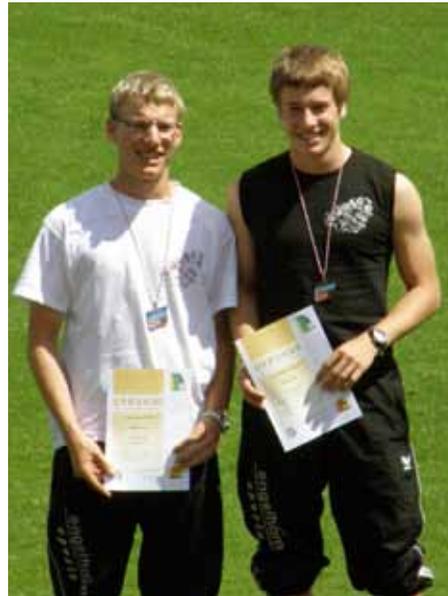
**Koblenz, 23. Juni:** Mit vier Titeln und sechs erzielten Qualifikationsnormen für die im Herbst stattfindenden Deutschen Meisterschaften erreichten die neun Starter des LTV bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften in Koblenz eine fast optimale Ausbeute. Trotz einiger eher durchwachsener Leistungen fuhr Semir Kamhawi einen ungefährdeten Sieg bei den Senioren ein und übertraf die geforderte Qualifikationsnorm deutlich. Die beste Leistung erzielte er mit starken 11,65 Meter im Kugelstoßen – nur wenige Zentimeter unter seiner persönlichen Bestleistung. Bei der A-Jugend sicherten sich Stefan und Christian Heilmann mit Gold und Silber ebenfalls die Qualifikationsnorm. Zu den guten Platzierungen



Andreas Kolleth (Start-Nr. 302)

gen trugen vor allem bei beiden ein starkes Weitsprungresultat bei, sowie ansprechende 2:49 Minuten über 1000 Meter für Stefan. Trotz Trainingspause aufgrund ihrer Schwangerschaft knackte Astrid Wulfert bei den Seniorinnen ebenfalls die DM-Norm und belegte Rang fünf. Auch der LTV-Nachwuchs konnte bei der immer wieder durch heftige Regenschauer unter-

brochenen Veranstaltung überzeugen. Bei starker Konkurrenz musste sich Alina Naubereit (W11) bei den gemeinsam gewerteten B-Schülerinnen zwar mit Rang fünf begnügen, in ihrem Jahrgang war sie jedoch zweitbeste und erfüllte mit neuer Bestleistung von 4,52 Meter im Weitsprung ebenfalls die DM-Norm. Für einen weiteren LTV-Doppelerfolg sorgten im Vierkampf der zehn- und elfjährigen Andreas Kolleth und Marcel Werner. Andre-



Christian & Stefan Heilmann

as konnte vor allem im Ballwurf mit 43 Metern wichtige Punkte sammeln und setzte sich letztlich mit 3:02 Minuten über 800 Meter gegen Marcel durch.

Mit einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Mehrkampfresultat sicherte sich Stefan mit 51,71 Metern den Titel im Schleuderballwurf. Mit der erzielten Weite fehlten ihm nur wenige Zentimeter zur Erfüllung der anspruchsvollen DM-Norm. 8,46 Meter im anschließenden Steinstoßen reichten dann zwar nur zum Vizetitel aber unterboten die DM-Norm.

Eine weitere Podestplatzierung in einem Einzelwettbewerb erzielte Uli Fehr: ansprechende 48,39 Meter im Schleuderballwurf bedeuteten Rang drei für den LTV-Trainer. (uli)



Semir Kamhawi

4. Mai  
3. Platz Sportabzeichenvereinswettbewerb 2006 Sportbund

2. Juni  
Auszeichnung: Pfalzpreis „Jugend & Sport“

23.  
1. Platz Semir Kamhawi (M30) RLP Fünfkampf  
1. Platz Stefan Heilmann (MJA) RLP Fünfkampf und Schleuderball  
1. Platz Andreas Kolleth (SchC) RLP Vierkampf

1. Juli  
Vereinsmeisterschaften  
Hauptversammlung vergrößert Vorstand

18. August  
1. Beachvolleyballturnier

## Karibikfeeling bei der Premiere der Beachvolleyball-Stadtmeisterschaften

**Bad Dürkheim 18. August:** Zur ersten Ausgabe der Stadtmeisterschaft im Beachvolleyball erschienen bei bestem Beachvolleyball-Wetter 14 Teams, die dazu beitrugen, dass es eine rundum gelungene Premiere wurde.



Turnierleiter Christian Hennicke (rechts, stehend)

Dank zahlreicher großer Palmen, die die Stadtgärtnerei zur Verfügung stellte, und einer wie immer gewohnt guten Bewirtung durch das Team des LTVs, stellte sich schnell ein sehr entspanntes Strand- und Südseeefeeling ein.

Auf den beiden Beachvolleyball-Feldern wurde erst im Gruppenmodus, dann in einer Doppel-KO-Runde um den Pokal der Stadtmeister gespielt. Der mit ausrichtende LTV stellte zwei Vierer-Teams mit jeweils einer Frau, am Ende stand das Team „LTV1“ sogar im Finale, musste sich aber leider dann mit dem sehr guten zweiten Platz hinter „Bomm chicka wah wah“ zufrieden geben. Die

zweite Mannschaft vom LTV konnte sich auf den elften Platz begeben.

Vom Dürkheimer Hockeyclub kamen gleich fünf Teams, welche mit dem fünften Platz und dem Teamnamen „Projekt Gold“ ihr Ziel knapp verfehlten, aber für super Stimmung bis zum Finale sorgten.

Der Turnverein Dürkheim kümmerte sich während des Tages um den Spielplan und hielt somit den Überblick über die aktuellen Spielstände und Platzierungen. Für die Podestplätze gab es Freikarten für das Salinarium und das Siegerteam erhielt noch einen Wanderpokal, den sie leider nicht mehr zurück gebracht haben.

Nichts desto trotz fand 2011 bereits das fünfte Beachvolleyballturnier statt, aufgrund der gelungenen Veranstaltung im ersten Jahr war das Turnier jedes Jahr so gut besucht, so dass manches spielwillige Team sogar wieder weggeschickt werden musste. Der Wettergott meinte es auch jedes Jahr gut mit uns, hoffen wir, dass uns das Glück hold bleibt. (nsk)



Simon Ernst (links)

## Erster Wingert-Crosslauf

**Bad Dürkheim 27. Oktober:** Die Idee, zusätzlich zu dem erfolgreichen Faschingswaldlauf eine weitere Laufveranstaltung anzubieten, stand schon länger im Raum. Nur die Art und der Termin waren offen. Die Pläne für einen 10 Kilometer Straßenlauf wurden aufgrund der Masse der schon vorhandenen Volksläufe schnell wieder verworfen und eine andere Angebotslücke gefunden. Crossläufe gab es in der Pfalz außer Meisterschaftsläufe kaum, und oft waren die Strecken auch nicht besonders anspruchsvoll. Dies ist beim Dürkheimer Wingert-Crosslauf nicht der Fall. Der 1,5 Kilometer lange Rundkurs, der unterhalb des Spielberges mitten durch die Dürkheimer



Hauptlauf am Anstieg auf den Spielberg

1. September

- 1. Platz Mannschaft Schülerinnen B Pfalz Dreikampf  
Meike Blum, Jana Falke, Alina Naubereit, Franziska Pister, Pamina Syed-Ali

11.

- 6 Teilnehmer DMKM Fünfkampf
- 3. Platz Stefan Heilmann (MJA)
- 3. Platz Semir Kamhawi (M30+)

30.

- 6. Platz Astrid Wulfert (w35) Süd-DM Fünfkampf
- 1. Platz Mannschaft Männer DMM-Pfalzwertung
- 1. Platz Mannschaft Schülerinnen B DSMM-Pfalzwertung

Weinberge (pfälzisch: Wingerte) führt, enthält über 15 Höhenmeter, die auf kürzestem Weg erklommen werden müssen. Sind die Läufer aber erst mal auf der Anhöhe angelangt, haben sie einen schönen Ausblick auf die herbstlichen Wingerte, ehe sie sich wieder auf den Rückweg machen, der mit leichtem Gefälle Richtung Ziel führt. Bis zu vier Mal ist dieser Rundkurs zu laufen.

Für Schüler bis einschließlich elf Jahren wurde ein entschärfter Rundkurs mit ca. 800 Metern angeboten. Für diese war der Wingertcrosslauf auch der letzte Wertungslauf für den Junior-Laufcup, sodass wir bei der Premiere mit vielen Schülern rechnen konnten.

Die Annahme bewahrheitete sich auch: 66 Schülerinnen und Schüler liefen die kleine Runde. Am schnellsten war Ronja Löhlau vom TV Bad Bergzabern in 2:54 Minuten. Schnellster LTV'ler war Ole Sturm, der 3:12 Minuten benötigte und damit 23. in der Gesamtwertung wurde. Die Schüler zwischen 12 und 15 Jahren mussten eine große Runde laufen, hier wurde die Siegerzeit durch Felix Schilling von der TSG Grünstadt in 5:22 Minuten aufgestellt.



Meike Witschel (Start-Nr. 137), Saskia Lach (Start-Nr. 6)

Er setzte sich gegen 50 Starterinnen und Startern durch. Auch hier gab es Beteiligung vom LTV. Elias Klimek wurde in 6:55 Minuten 37.

Etwas ungewisser waren hingegen die zu erwartenden Teilnehmerzahlen der Hauptläufe über drei und sechs Kilometer. Jedoch waren

die Bedenken unbegründet. 23 Läufer, vorwiegend Jugendliche, liefen die drei Kilometer. Das Rennen für sich konnte Patrick Schönball vom ABC-Ludwigshafen in 11:09 Minuten entscheiden, der anschließend auch über die doppelte Distanz an den Start ging, hier jedoch hinter Lokalmatador Rafael Bender vom LC Bad Dürkheim nur Zweiter wurde. Die Siegerzeit: 21:52 Minuten.

Stefan Heilmann, Führender im Junior-Laufcup in der männlichen Jugend A, verzichtete auf einen Start, um bei der Organisation zu helfen. In vier von neun Wertungsläufen sammelte er 85 Punkte und stand damit schon vor dem Lauf als Sieger fest. Als bester Schüler präsentierte sich Ole Sturm in der Klasse M10, der mit sechs Wertungsläufen und 67 Punkten Sechster wurde.

Über 30 Helfer waren am Wettkampftag im Einsatz, um die Wettkämpfe durchzuführen und die Verpflegung der Athleten und Zuschauer sicherzustellen. Tags zuvor präparierten sechs Helfer die Strecke. Am Abend mussten dann noch Startnummern und Preise sortiert werden, sowie viele weitere organisatorische Dinge, die schon lange im Vorfeld erledigt wurden. Die Mühe hatte sich jedoch gelohnt, 194 zufriedene Läufer, positive Rückmeldungen von einigen Trainern, sowie ein finanzieller Gewinn gaben den Ausschlag, die Veranstaltung im nächsten Jahr erneut anzubieten. (ch)



Ole Sturm, Melina Schardt (li), Dominic Dietrich, Franziska Fuchs, Vasco Schardt

4. Oktober

2. Teilnahme EASI-Projekt des LKA

27.

1. Wingert-Crosslauf und Finale Junior-Laufcup  
1. Platz Stefan Heilmann (MJA) Junior-Laufcup

1. Dezember

Isa Scholtissek absolviert C-Trainer Ausbildung





## Titel und zwei Vizetitel bei Hallenmeisterschaften

**Ludwigshafen, 13. Januar:** Mit einem Pfalztitel und zwei Vizetiteln starteten die LTV-Athleten in die neue Saison. Julia Ertmer holte sich über 3000



Simon Ernst

Meter in 12:02,85 Minuten den Titel – die angepeilten zwölf Minuten verpasste sie dabei im Alleingang nur knapp. Auf Rang zwei lief Christian Heilmann in seinem ersten Wettkampf in der Männer-Hauptklasse über die anspruchsvolle Hürdendistanz. Die 60 Meter Hürden bewältigte er in 9,87 Sekunden und verfehlte den Vereinsrekord nur um zwei Zehntel Sekunden. Zweimal

Platz acht hieß es für Stefan Heilmann, der die Kugel auf 10,12 Meter wuchtete und bei starker Konkurrenz 24,27 Sekunden über 200 Meter sprintete. Die W40-Staffel (4x200 Meter) der LG Weinstraße mit LTV'lerin Astrid Wulfert sicherte sich in 1:59,03 Minuten nicht nur den Vizetitel in der Frauenkonkurrenz, sondern auch souverän die Quali für die Deutschen Seniorenmeisterschaften. (Isa)

## Schüler-Trainingswoche

**Grünstadt 11.–13. April:** Bereits im Trainingsoutfit fuhren wir – 24 LTV-Kids und drei Betreuer – mit dem Zug am Freitag Nachmittag nach Grünstadt. Das Gepäck transportierte Stefan im Bus der Heilmänner. Die erste Trainingseinheit auf der Kunststoffbahn des Leininger Gymnasiums musste leider wegen starken Regens ausfallen, spontane Änderung des Trainingsplans: Koordinationsübungen an einer überdachten Treppe. Anschließend wanderten wir quer durch Grünstadt zu unserem Übernachtungsquartier, der TSG-Halle. Nachdem wir uns häuslich eingerichtet hatten, machten wir noch verschiedene Mannschaftsspiele, das Verliererteam durfte den Abwasch übernehmen. Nach dem Abendessen – es gab Hamburger – schauten wir den Turnern in der neuen Halle beim Training zu



Andreas Kalleth, Alina Naubereit, Dominic Dietrich, Wolfgang Heilmann

und durften die Schnitzelgrube ausprobieren.

Nach einer kurzen Nacht, alle waren sehr späcääät eingeschlafen, war bereits

um 8:30 Uhr, noch vor dem Frühstück, ein Lauf durch den Grünstädter Stadtpark angesagt. Vormittags trainierten wir auf dem Sportplatz des Leininger Gymnasiums Sprint und Weitsprung. Auch am Nachmittag



Schlafsaal

war ein umfangreiches Trainingsprogramm in der Halle zu absolvieren, klettern, turnen und ein Riesenspaß für alle wieder – die Schnitzelgrube. Vor dem Abendessen ging es noch ins Schwimmbad. Semir verwöhnte uns mit leckeren Spaghetti Bolognese. Todmüde fielen wir auf unsere Luftmatratzen und schliefen nach dem Film „Cool Runnings“ auch viel früher als am Vorabend ein. Auch am nächsten Morgen wurden wir wieder im Park beim Laufen gesehen. Nach dem Frühstück wurde gepackt. Es dauerte, bis jeder seine sieben Sachen wieder gefunden und in seine Taschen verstaubt hatte. Ein letztes Wurftraining, eine Partie „Der Dritte schlägt“ und eine Brotzeit und schon war es vorbei – das sehr anstrengende und ereignisreiche Wochenende. Wir freuen uns schon auf das nächste Trainingslager! (fox)

1. Januar

6.

1. Platz Elisabeth Heilmann (F) WM Weihnachtsbaumwurf dreikampf

5 Ehrungen bei Sportlerehrung der Stadt

13.

1. Platz Julia Ertmer (F) Pfalz 3000m

2. Februar

5. Faschingswaldlauf

10.

1. Platz Semir Kamhawi (M30) Pfalz 60m, 200m, 400m, Kugel und Hoch

### Erlebnisreiches und erfolgreiches Landesturnfest in Pirmasens

**Pirmasens, 9.–12. Mai:** Mit insgesamt 18 Athleten nahm der LTV am 10. Pfälzischen Landesturnfest in Pirmasens teil. Nicht nur aus sportlicher Sicht mit den Rheinland-Pfalzmeisterschaften im Mehrkampf, Schleuderball und Steinstoßen hatte das verlängerte Wochenende mit Beachparty, Spaßwettbewerben, internationaler Turngala, Grillabend und dem traditionellen Übernachten in den Schulen jede Menge zu bieten. Auch der Wettergott zeigte sich in Turnfeststimmung und bescherte den über 3500 Wettkämpfern bestes Sommerwetter. Erfolgreichster Athlet des LTV bei den Landesmeisterschaften war Stefan Heilmann, der einen starken Wettkampf unter anderem mit persönlicher Bestleistung im Kugelstoßen lieferte und am Ende mit Platz eins in der Männerklasse und der DM-Norm belohnt wurde. Jeweils einen dritten Platz und eine erfüllte DM-Norm gab es durch Semir Kamhawi bei den Senioren, Astrid Wulfert bei den Seniorinnen und Alina Naubereit bei den B-Schülerinnen. Alina sicherte sich auch den Vizetitel im Schleuderball- Einzelwettbewerb



Ellen Meier, Katy & Dominic Dietrich, Franziska Fuchs

und erfüllte mit 35,05 Meter zudem die DM-Norm. Schließlich konnten sich auch Rabea Klink (Schi B) und Wolfgang Heilmann (Sch A) über einen Startplatz im Mehrkampf bei den Deutschen Meisterschaften im Herbst freuen. Weitere erfolgreiche Starter hatte der LTV zudem im Wahlwettkampf zu verbuchen. Hier konnte vor allem Kathy Dietrich bei den acht- und neunjährigen als 19. in einem über hundertköpfigen Starterfeld glänzen. Noch weiter vorne landete Leonie Naubereit als Dritte von 127 Teilnehmerinnen bei den zeh- und elfjährigen. Ebenfalls Dritte wurde Monika Heilmann bei den Frauen. Die vereinsinterne Ausscheidung im eigens auf die Stadt Pirmasens zugeschnittenen, unterhaltsamen Schlabbeflicker-Spaßwettkampf in der Fußgängerzone konnte die jüngste LTV-Teilnehmerin, Franziska Fuchs, für sich entscheiden. Am Ende des erlebnisreichen Wochenende hieß es dann wieder Taschen packen und Heimreise, um zu Hause dann den Schlaf der vergangenen Tage nachzuholen. (mo)



### 13 Landestitel für LG

**Kandel, 24. Augus:** Mit 13 Landesmeistern kehrten die Leichtathleten der Startgemeinschaft LG Weinstraße äußerst erfolgreich von den Pfalzmeisterschaften der Senioren und B-Schüler aus Kandel zurück.

Bestes Leichtathletikwetter bescherte zahlreiche Bestleistungen, allen voran die wohl stärkste Tagesleistung durch Alina Naubereit, die im Ballwurf auf tolle 55 Meter kam und sich den Titel in der W13 sicherte. Im Speerwerfen belegte Alina mit 34,31 Meter den zweiten Platz. Ebenfalls im Ballwurf siegte Andreas Kolleth. Der Zwölfjährige kam mit dem 200-Gramm-Ball auf 45,5 Meter. Im Weitsprung belegte Andreas mit 4,25 Meter Platz sieben, ebenso im Speerwurf mit 27,03 Metern. Rabea Klink konnte sich in den Vorläufen für das B-Finale über 75 Meter qualifizieren und sprintete dort in 10,90 Sekunden auf Rang vier, 10,99 Sekunden über die Hürden bedeuteten den siebten Platz. Gemeinsam mit Alena Kiechle und Nina Zwirtz gewannen Alina und



Alina Naubereit

5. April 6. 3. Platz Julia Ertmer (F) Weinstraßenhalbmarathon  
1. Platz Mannschaft Schülerinnen C Pfalz Waldlauf  
Laura Brenner, Franziska Fuchs, Laura Kraft

11. – 13. Trainingslager in Grünstadt (10–15 Jahre)

27. 1. Mai 1. Platz Sportabzeichenvereinswettbewerb 2007  
14. Schülersportfest der LG Weinstraße in Bad Dürkheim

Rabea in guten 41,85 Sekunden ihren Lauf in der 4x75 Meter Staffel – in der Gesamtabrechnung von 16 Staffeln reichte das zum vierten Platz.



*Semir Kamhawi*

Gewohnt erfolgreich präsentierten sich die Senioren, auch wenn die Wettbewerbe größtenteils durch schwache Teilnehmerfelder litten. Gleich viermal siegreich war Semir Kamhawi mit 12,35 Sekunden über 100 Meter, 25,62 Sekunden über 200 Meter, 29,85 Meter im Diskuswurf und 11,65 Meter mit der Kugel. Ein Vizetitel in 59,56 Sekunden über 400 Meter komplettierte das Mammutprogramm des LTV-Schülertrainers in der M30. Zwei weitere Sprinttitel gab es durch Andrea König-Werner,

die in der W40 über die 100 Meter in 13,92 Sekunden und über 200 Meter in 29,28 Sekunden siegte – Karina Tossmann wurde jeweils knapp geschlagen Vizemeisterin. Drei weitere Wurf titel für den LTV sammelte Petra Meier in der W40. Im Kugelstoßen bedeuteten starke 8,93 Meter, im Diskuswurf 28,98 Meter den Sieg. (Isa)

## Stürmische Kreismeisterschaft

**Neustadt, 14. September:** Zwar schien die Sonne, jedoch hatten alle unsere Athleten mit starkem Wind zu kämpfen.

Unglücklicherweise blies der Wind beim Ballwurf, beim Sprint und teilweise auch beim Weitsprung meist von vorne. Trotzdem wurden viele super Platzierungen und Leistungen erkämpft. Bei den 9-jährigen Schülerinnen waren Lara Hümke, Laura Pfaff und Katy Dietrich ihrer Konkurrenz deutlich überlegen. Lara hatte in ihrem ersten Wettkampf in allen drei Disziplinen die Nase vorne und belegte den



*Katy Dietrich, Laura Pfaff*

ersten Platz. Laura mit vier neuen Bestleistungen und Katy mit einer neuen Bestleistung belegten die Plätze zwei und drei.

Einen weiteren Sieg verbuchte Leonie Naubereit, die ebenfalls in allen drei Disziplinen ungeschlagen blieb. Mit 200 Punkten Vorsprung entschied sie den Wettkampf für sich und beschloss die Wettkampfsaison mit neuer Bestleistung.

In der Altersklasse W8 setzte sich Kira Schardt ganz oben auf die Ergebnisliste. Obwohl sie beim Lauf nur die viert-schnellste Zeit lief, reichte dies zum Sieg. Den nächsten Kreismeistertitel im Dreikampf brachte David Devel mit 790 Punkten nach Hause.

Für die B-Schüler/innen gab es nur Einzelentscheidungen und für Andreas Kolleth sogar vier Titel. Im Speerwurf mit 28,24 Meter, im Weitwurf mit dem 200 Gramm Ball schaffte er 50 Meter und im Kugelstoßen 8,56 Meter. Den vierten Titel gab es bei der 4x75 Meter Staffel zusammen mit Moritz Knöringer, Simon Groß und Jonas Schorer in 43,29 Sekunden.

Die 13-jährige Alina Naubereit sicherte sich im Weitsprung



*Leon Kolley*

9. – 12. Mai 17.

- 1. Platz Petra Meier (W40) RLP Diskus und Speer
- 1. Platz Astrid Wulfert (W40) RLP Hoch

Landesturnfest Pirmasens

- 1. Platz Stefan Heilmann (M) Pfalz Fünfkampf

9. August

- 1. Platz Mannschaft W35 DM Fünfkampf  
Andrea König-Werner, Karina Tossmann, Astrid Wulfert

16. 24.

- 1. Platz Semir Kamhawi (M30) Pfalz 100m, 200m, Kugel und Diskus
- 1. Platz Petra Meier (W40) Pfalz Diskus, Kugel und Speer
- 1. Platz Andreas Kolleth (M12) Pfalz Ballwurf
- 1. Platz Alina Naubereit (W13) Pfalz Ballwurf

- 2. Beachvolleyballturnier

mit 4,83 Meter den Kreismeistertitel und konnte von dieser Bestleistung motiviert auf die deutsche Meisterschaft im Mehrkampf fahren.

Tobias Magin lief nach längerer Verletzungspause über 1000 Meter auf den zweiten Platz bei den 13-jährigen Jungs. Über die gleiche Distanz lief Philipp Lach auf Platz eins vor seinem Vereinskamerad Patrik Scholtissek. Ebenfalls Platz zwei für David. Alle vier liefen neue Bestleistung. Franziska Fuchs gewann bei den 10-jährigen Mädchen die 800 Meter und freute sich riesig, da sie wegen Knieproblemen nur laufen durfte. Bei den 9-jährigen Mädchen liefen Lara und Katy die letzten 100 Meter Seite an Seite und nur auf dem Foto-Finish konnte man Lara als Siegerin ausmachen.

Eine gemeinsame Medaille ersprinteten sich die Mädels vorher in der 4x50 Meter Staffel zusammen mit Laura und Kira. Ebenfalls Platz zwei für die Staffel der C-Schüler mit Christian Deck, Konstantin Oehl, Vasco Schardt und Nicolas Stein. Und auch die jüngeren D-Schüler wurden zweite. Gelaufen sind Leon Kolley, Philipp Lach, Patrik Scholtissek und David Devel. (cok)



Andreas Kolleth

## Sieben Teilnehmer bei DMKM

**Waiblingen 20./21. September:** Mit zahlreichen Bestleistungen und guten Platzierungen kehrten die LTV-Leichtathleten trotz kühler Witterung erfolgreich von den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im baden-württembergischen Waiblingen heim. Für diese konnten sich bei den Landesmeisterschaften gleich sieben Athleten vom LTV qualifizieren.

Andrea König-Werner belegte in der Seniorenwertung W30 vor Astrid Wulfert Platz sieben, Andrea überzeugte vor allem mit 13,94 Sekunden über die 100 Meter und



Christian & Stefan Heilmann

4,71 Meter im Weitsprung. Semir holte sich ebenfalls in der Seniorenklasse mit Platz drei die beste Platzierung des LTV, besonders herauszuheben sind seine 11,82 Meter im Kugelstoßen, die Vereinsrekord bedeuteten!

In der Männerklasse gingen Stefan und

Christian Heilmann an den Start. Stefan schrammte mit neuer Bestleistung knapp am Treppchen vorbei, durch sehr gute Ergebnisse im Kugelstoßen (10,95 Meter) und über die 2000 Meter holte er sich am Ende in seinem ersten Aktivenjahr einen tollen vierten Platz, Christian wurde ebenfalls mit neuer Mehrkampfbestleistung Elfter. Auch am Start für den LTV und damit zum ersten Mal überhaupt bei Deutschen Meisterschaften waren Alina Naubereit, die sich neben dem Mehrkampf (Platz neun) auch für den Schleuderball-Einzelwettkampf (Platz elf) qualifiziert hatte, Rabea Klink (Platz 16) und Wolfgang Heilmann (Platz 17). (nsk)



Alina Naubereit



Rabea Klink

5./6. September 20./21.

- 7 Teilnehmer DMKM Fünfkampf
- 3. Platz Semir Kamhawi (M30+)
- 4. Platz Stefan Heilmann (M)

27.

- 1. Platz Mannschaft W40 Süd-DM Fünfkampf  
Andrea König-Werner, Karina Tossman, Astrid Wulfert

- 1. Platz Mannschaft Männer Pfalz Zehnkampf Uli Fehr, Christian & Stefan Heilmann

25. Oktober

1. November

- 2. Wingert-Crosslauf

- 5. Platz Stefan Heilmann Sportler des Jahres

## Über Stock & Stein der Leininger Crosslauf

**Grünstadt, 24. Januar:** Der bei den Läufern des LTV beliebte Leininger Crosslauf, bei dem gleichzeitig auch die Bezirksmeister im Crosslauf ermittelt werden, findet immer Ende Januar in Grünstadt im Rudolf-Harbig Stadion statt. Die 1,1 Kilometer lange Runde führt über die Aschen-



*Patrik Scholtissek, Jannik Fuchs*

bahn, Wiesen und Nebenplätze. Es galt, kleine Hügel zu überwinden, diese Passagen wurden frisch mit Sand aufgeschüttet und waren richtig tief. Bei dem 25. Leininger Crosslauf schnitten die Jüngsten des LTV wie immer sehr erfolgreich ab. Ihre Titel vom letzten Jahr konnten Clara Witschel und Jannik Fuchs bei den 8-Jährigen und Patrik Scholtissek bei der M9 erfolgreich verteidigen. Das schnellste Mädchen bei der Altersklasse W7 war Isabelle Roczanski. Auch die Mannschaftstitel in diesen Altersklassen gingen an die LG Weinstraße. Bei den älteren Startern errangen Dominic Dietrich den Silber- und Franziska Fuchs den Bronzerrang. (fox)

## Nachwuchs und Senioren erfolgreich

**Ludwigshafen, 8. Februar:** Acht Titel und zahlreiche weitere Podestplatzierungen brachten die acht LTV-Athleten am Sonntag von den Pfalzmeisterschaften der Senioren und B-Schüler mit nach Hause.

Eine sehr gute Vorstellung lieferte Leonie Naubereit über die 60 Meter Hürden bei der W12, 12,18 Sekunden bedeuteten den fünften Platz in ihrem ersten Hürdenlauf. Celine Reichert belegte in derselben Altersklasse auf der 60-Meter-Sprintstrecke in tollen 8,83 Sekunden und nur ganz knapp geschlagen den Bronzerang. Ebenfalls erfolgreich in den Wettkampftag startete Andreas Kolleth, der beim Kugelstoßen mit 9,68 Metern nicht nur eine neue persönliche Bestleistung aufstellte, sondern auch den dritten Platz belegte (M13).

Pech hatte Marcel Werner, bei dessen Vorlauf über 60 Meter die Zeitnahme ausfiel, so dass er ein zweites Mal laufen musste. Dennoch schaffte er den Einzug ins Finale und konnte trotz des unglücklichen Einstiegs in den Wett-



*Karina Tossmann*

kampf den vierten Platz ersprinten. Im Weitsprung konnte Marcel seine Bestleistung von 4,41 Metern zwar einstellen, mit dem siebten Platz war er aber nicht ganz zufrieden.

Die Seniorinnen und Senioren freuten sich über einige Pfalzmeistertitel in ihren Altersklassen. Auf der Sprintstrecke gewann Andrea König-Werner (W40) mit 8,67 Sekunden. Karina Tossmann belegte mit 9,13 Sekunden den dritten Platz (W45). Die 200-Meter-Runde sprintete Andrea in neuer Bestleistung mit 28,66 Sekunden ebenfalls zum Titel. Sie heimste auch Hoch- und Weitsprungtitel der W40 ein, Karina gewann den Hochsprung der W45. Im Kugelstoßen der W40 siegte Petra Meier mit persönlicher Bestleistung von 9,19 Metern.

Krankheitsbedingt konnte Semir Kamhawi nur ein kleines Wettkampfprogramm absolvieren, kehrte aber mit drei Titeln im Kugelstoßen, Hochsprung und Weitsprung der M30 zurück. Im Sprint über 200 und 400 Meter hielt er sich zurück und belegte jeweils den zweiten Platz. (isa)



*Celine Reichert (Start Nr.266)*

1. Januar

9 Ehrungen bei Sportlerehrung der Stadt

8. Februar

- 1. Platz Andrea König-Werner (w40) Pfalz 60m, 200m, Weit und Hoch
- 1. Platz Semir Kamhawi (M30) Pfalz Weit, Hoch, Kugel
- 1. Platz Petra Meier (w40) Pfalz Kugel
- 1. Platz Karina Tossmann (w45) Pfalz Hoch

21.

6. Faschingswaldlauf

15./16. März 27.

- 4. VIB Messe – LTV sorgt für Verpflegung
- 5. Platz Andrea König-Werner (w40) EM Fünfkampf

## Tolle Leistung beim 15. Schülersportfest

**Bad Dürkheim, 26. April:** Zum ersten Sportfest der Freiluftsaison 2009, dem 15. Leichtathletikmeeting der LG Weinstraße, kamen über 200 Schüler, darunter 43 Schüler und Schülerinnen der LG Weinstraße. Gleich zu Beginn konnte Andreas Kolleth in der Klasse M13 den Hochsprung für sich entscheiden. Mit 1,36 Meter konnte er seine persönliche Bestleistung um drei Zentimeter nach oben schrauben. Ebenso Platz eins und eine neue Bestleistung gelang ihm im darauffolgenden Kugelstoßen. Im Dreikampf lieferten sich Ole Sturm und Marcel Werner ein spannendes Duell. Im Ballwurf und Sprint waren die beiden fast gleich. Ole kam im Weitsprung nicht an die Weite von Marcel heran, und das bedeutete Platz eins für Marcel und Platz zwei für Ole.



Lasse Sturm

Einen Mannschaftstitel gab es bei den 8-jährigen Jungs. Jan-Phillip Wertmann, Lasse Sturm und Robert Wild sammelten im Dreikampf ordentlich Punkte, und so erreichte die Mannschaft Platz eins.

Bei den 10-Jährigen Mädchen konnte sich Lara Hümke gegen ihre Konkurrenz durchsetzen. Auf der 50-Meter-Distanz lief sie eine halbe Sekunde schneller als alle anderen Mädchen und auch im Wurf war Lara so stark, dass sie mit 37,5 Meter neuen Vereinsrekord bei der W10 warf. Laura Pfaff überzeugte bei ihrer Premiere im Hochsprung direkt und gewann bei einer Höhe von 1,14 Meter. Bei der 4 x 50 Meter Staffel schafften Lara, Laura, Meike Witschel und Franziska Fuchs einen guten zweiten Platz. Lara lief sehr schnell an und der Wechsel mit Laura klappte perfekt. Schlussläuferin Franziska konnte den Vorsprung halten. Leider war im zweiten Lauf eine Mannschaft schneller als unsere Mädels. Bei den 1000 Meter Läufen durften sich Patrik Scholtissek bei M9 und Robert Wild bei M8 über einen tollen zweiten Platz freuen. (cok)



Lara Hümke

## Mannschaftssieg unter dem Ehrenmal

**Deidesheim, 21. Mai:** Mit über 50 Teilnehmern gehörte der LTV Bad Dürkheim zu den teilnehmerstärksten Vereinen beim traditionsreichen Bergturnfest in Deidesheim und mit zehn Einzelsiegen, weiteren 17 Podestplätzen, sowie dem Sieg im prestigeträchtigen Mannschaftswettbewerb, war der junge Leichtathletikverein zudem der Erfolgreichste.

Im Vierkampf um das Ehrenschild der Gemeinde musste sich Stefan Heilmann, trotz guter Leistungen, geschlagen geben. Simon Ernst belegte den dritten Rang und Christian Heilmann schaffte es ganz oben auf das Podest der Junioren, dicht gefolgt von Sebastian Schmelcher auf dem zweiten Platz. Weitere zweite Plätze gab es für Stephan Purps (M) und Wolfgang Heilmann (MJA), der sich von der Naturbahn nicht beeindrucken ließ und sich mit neuer persönlicher Bestleistung von 6,10 Meter im Weitsprung für den Mannschaftswettbewerb am Nachmittag empfahl. Gewohnt erfolgreich zeigten sich die Senioren mit den Dreikampfsiegen von LTV-Vize Semir Kamhawi (M30), Roland Werthmann (M40) und dem zweiten Platz von Uli Fehr (M35).



Wolfgang Heilmann

24. April	26.	21. Mai	30. Mai – 5. Juni	7.	20.
	15. Schülersportfest der LG Weinstraße		Deutsches Turnfest Frankfurt 10 Teilnehmer DMKM Fünfkampf 2. Platz Stefan Heilmann (M)		3. Platz Christian Heilmann (M) RLP 110m Hürden
	1. Platz Sportabzeichenvereinswettbewerb 2008				1. Platz Semir Kamhawi (M30) Pfalz 400m Kugel, Speer und Diskus 1. Platz Uli Fehr (M35) Pfalz Speer und Diskus 1. Platz Petra Meier (W40) Pfalz Speer
		1. Platz Mannschaft Männer Bergturnfest Deidesheim Simon Ernst, Christian & Stefan & Wolfgang Heilmann, Semir Kamhawi			



Uli Fehr, Stephan Purps, Simon Ernst, Sebastian Schmelcher, Stefan Heilmann, Roland Werthmann, Wolfgang & Christian Heilmann, Semir Kamhawi

Auch in der Frauenkonkurrenz war der LTV ganz oben mit dabei, so wurde Nadja Kurz mit starken 8,92 Meter im Kugelstoßen vor ihrer Turnschwester Monika Heilmann bei den Frauen Erste. Isa Scholtissek sicherte sich in der W35 den obersten Podestplatz, welcher beim Fünffacherfolg der LTV-Damen in der W40 von Andrea König-Werner belegt wurde. Sie verwies Astrid Wulfert, Petra Meier, Marion Wündisch und Andrea Kolloeth auf die Plätze zwei bis fünf. Uta Naubereit wurde in der W45 Zweite.

Ein Großteil der LTV-Athleten wurde durch die Schüler vertreten, welche keineswegs weniger erfolgreich waren als die Aktiven. So setzte sich Nina Zwirtz im Dreikampf der W14 durch. Alina Naubereit und Melina Schardt folgten auf den Plätzen zwei und drei. Einen weiteren zweiten Platz sicherte sich die zwölfjährige Leonie Naubereit. In der W10 ging der Sieg souverän an Laura Pfaff, Annika

Förster belegte hier den dritten Rang. Andreas Kolloeth (M13) und Marcel Werner (M12) konnten sich durch ihren starken Ballwurf (Andreas 54 Meter) von der Konkurrenz absetzen und die Goldmedaille gewinnen. Jan-Philipp Werthmann und Robert Wild schafften es ebenfalls mit einer starken Wurfleistung auf die Plätze zwei und drei bei der M8.

Im abschließenden Mannschaftswettkampf um den Volker-Brat-Reimann-Gedächtniskampf lief Christian die 100 Meter schneller als am Morgen und Bruder Wolfgang verbesserte im Weitsprung erneut seine Bestleistung (6,29 Meter). Simon startete im Hochsprung und steuerte wertvolle Punkte bei, wie auch Semir, der die Kugel auf 11,10 Metern stieß, Stefan baute den Vorsprung mit 51,88 Meter im Schleuderball weiter aus und nach der abschließenden Pendelstaffel konnte sich der LTV bereits zum dritten Mal in der noch jungen Vereinsgeschichte auf dem Ehrenmalschild als Sieger eintragen. Die zweite Mannschaft des LTV mit Uli, Sebastian, Stephan, Roland und Rudi belegte knapp hinter der TSG Deidesheim den vierten Rang. (sh)



Leon Scholtissek

## Stefan Heilmann Vizemeister – 27 Teilnehmer bei Deutschem Turnfest

**Frankfurt Main, 30. Mai – 5. Juni:** Zum Auftakt des Internationalen Deutschen Turnfestes in Frankfurt am Main sicherte sich Stefan Heilmann mit einem furiosen 2000 Meter-Finale den nationalen Vizetitel im Leichtathletik Fünfkampf der Männer.

Nach den Vorleistungen auf Rang sieben gesetzt, startete Stefan früh morgens mit 11,79 Sekunden über 100 Meter gleich mit einer neuen Bestleistung in den Mehrkampf, musste sich dann aber mit 5,53 Metern im Weitsprung begnügen. Er ließ sich davon jedoch nicht aus der Bahn werfen und ließ mit einem 10,45-Meter Stoß mit der 7,26 Kilogramm Kugel sogleich einen weiteren Hausrekord folgen. Im letzten Versuch beim Schleuderballwerfen knackte Stefan nach schwächeren Würfen trotz starken Gegenwindes die 50-Meter-Marke und wahrte als Sechster der Zwischenwertung zumindest eine Minimalchance auf den Bronzeplatz. Im abschließenden 2000-Meter-Lauf



Stefan Heilmann (li)

21. Juni 28. 4. Juli  
 Hauptversammlung beschließt Stimmrecht ab 14 Jahren  
 1. Platz Rabea Klink (W14) Pfalz Block Wurf  
 Auszeichnung: Pfalzpreis „Jugend & Sport“

11. 8. August  
 Semir Kamhawi beendet Trainertätigkeit  
 3. Beachvolleyballturnier

5. September  
 1. Platz Mannschaft Schülerinnen A Pfalz Vierkampf  
 Alena Kiechle, Rabea Klink, Melina Schardt,  
 Sophie Triem, Nina Zwirtz

# „Mit Franka verstehe ich mich sehr gut, obwohl meine Mutter sogar jünger ist als Franka.“

David Storl 2009, mit 19 Jahren jüngster deutscher Teilnehmer an der WM in Berlin, über die dreimalige Diskus-Weltmeisterin Franka Dietzsch 41, die Älteste des Teams.

# 2009



Thomas Kolloth, Moritz John, Andreas Kolloth, Louis Schäfer, Finn Header, Melina Schardt, Moritz Knörringer, Leonie Naubereit, Rabea Klink, Alina Naubereit, Sophie Triem, Alena Kiechle, Tobias Magin, Nina Zwirtz, Dominic Dietrich

übernahm Stefan von Beginn an couragiert die Führung und verbesserte nach einem überragenden Lauf seine persönliche Bestleistung um rund 20 Sekunden auf 6:04,3 Minuten und sicherte sich so mit der Mehrkampfbestleistung von 57,73 Punkten sensationell die Vizemeisterschaft.

Im gleichen Wettkampf überzeugte Bruder Christian mit durchweg guten Leistungen in allen Disziplinen und wurde Neunter. Bei den Senioren belegte Semir Kamhawi den sechsten Rang, bei den Seniorinnen sicherten sich Andrea König-Werner und Astrid Wulfert die Plätze acht und neun. Bei den B-Schülern erreichte Marcel Werner einen tollen neunten Platz, die Schülerinnen des LTV mussten wohl dem Druck der Deutschen Meisterschaften Tribut

zollen und kamen nicht an ihre Möglichkeiten heran. Nachdem nun die wichtigen Wettkämpfe absolviert waren, konnten sich die LTV-Athletinnen und -Athleten komplett auf die weiteren Aktivitäten des Turnfestes konzentrieren. Insgesamt nahmen 27 LTV'ler am Deutschen Turnfest teil.

Es standen noch zahlreiche Wahlwettkämpfe, Orientierungsläufe und Teilnahmen an Völkerball- und Beachvolleyball-Turnieren auf dem Programm, die allen sehr viel Spaß bereiteten. Gemeinsam sahen die LTV'ler eine beeindruckende Turngala, eine spektakuläre Licht- und Wassershow am Mainufer, nahmen an diversen Mitmachangeboten teil und besuchten die TuJu-Party, auf der alle den Turnfest-Song und den Turnfest-Tanz lernten, der noch lange Zeit nach dem Turnfest regelmäßig im Training performt wurde.

Kritikpunkt war bei diesem Turnfest leider die Unterkunft, wir erwischten zwar eine große und schöne Schule mit ausreichender Anzahl an Duschen etc., die Schule lag allerdings in Rüsselsheim, noch dazu war der Bahnhof einen 20-minütigen strammen Fußmarsch von der Schule entfernt.

Dennoch fällt das Fazit positiv aus, wir sind gespannt, wie 2013 das Turnfest „Zuhause“ wird! (nsk)



## Stadionübernachtung

**Bad Dürkheim, 25./26. September:** Zum Abschluss der Freiluftsaison, als "Highlight", übernachteten die jüngeren LTV'ler, die immer ganz traurig sind, dass sie noch nicht an den mehrtägigen Turnfesten teilnehmen können, von Freitag auf Samstag im Stadion. Hinter den Garagen war eine kleine Zeltstadt aufgebaut. Zum Abendessen grillten die Trainer Würstchen und Steaks, dazu gab es leckere Salate und zum Nachtisch Kuchen. So gestärkt hatten Teilnehmer und Zuschauer Riesenspaß bei einer lustigen Olympiade, am Start waren Mannschaften wie die Hildegard Hennen, Tuki Tuki und Darth Vader. Dosen werfen, Pfosten zählen, Bälle ausgraben (noch immer sind nicht alle in der Sprunggrube vergrabenen Bälle wieder aufgetaucht...), viele Disziplinen waren zu bewältigen. Eine für viele schlaflose, durchkicherte Nacht machte die Stadionübernachtung zu einem tollen, unvergesslichen Ereignis. Alle sind sich sicher, das machen wir im nächsten Jahr wieder! Etwas müde starteten einige am nächsten Morgen zur DSMM nach Kaiserslautern. (fox)



Franziska Fuchs, Katy Dietrich, Ellen Grewenig, Nico Elsemann, Patrik Scholtissek

25./26.

- 1. Platz Mannschaft W40 Süd-DM Fünfkampf  
Andrea König-Werner, Karina Tossmann, Astrid Wulfert
- 3. Teilnahme am EASI-Tag des LKA
- 1. Stadionübernachtung SchD – SchB

24. Oktober

- 3. Wingert-Crosslauf
- 1. Platz Franziska Fuchs (W11) Junior-Laufcup

15. November

- 3. Platz Mannschaftswahl des Jahres A-Schülerinnen  
Alena Kiechle, Rabea Klink, Alina Naubereit, Melina Schardt, Sophie Triem, Nina Zwirtz

30. Dezember

- Geburtstag Maskottchen Spikey

## Sportabzeichenverleihung 2009

**Bad Dürkheim, 31. Januar:** Jedes Jahr absolvieren zahlreiche Mitglieder ihr Sportabzeichen. In verschiedenen Disziplinen, wie Lauf (Sprint und Langstrecke), Wurf, Sprung und Schwimmen, versuchen die Jüngsten bis zu den Ältesten den vorgegebenen Anforderungen gerecht zu werden. 2009 waren es 108 Sportabzeichen. Als jüngster Dürkheimer Verein haben wir einen großen Beitrag zu den rund 250 Sportabzeichen in Bad Dürkheim geleistet. Im deutschlandweiten Vergleich kamen wir auf Platz vier. Von der Sparkasse gab es dafür 4000 €. Die zweckgebundenen Mittel werden für Sportgeräte verwendet, deren Anschaffung mit dem normalen Etat größtenteils nicht möglich gewesen wäre. (cok)



## Trainingslager in Kappelrodeck

**Kappelrodeck, 27. März – 1. April:** 17 Schüler und fünf Betreuer nahmen am Trainingslager teil. Treffpunkt war der Hauptbahnhof in Mannheim, das Gepäck wurde in den Bus der Heilmänner und in Udo Fuchs' PKW verladen, und los ging es in Richtung Schwarzwald. Dort angekommen, nahmen die zwei Autofahrer unsere drei Häuser in „Besitz“, trafen sich mit dem dortigen Verantwortlichen zur Schlüsselübernahme, Besichtigung des Sportplatzes, Geräte- und Krafraums und besorgten noch die Lebensmittel für Abendessen und Frühstück. Der Zug kam kurz vor 17:00 Uhr in Kappelrodeck an. Der Weg vom Bahnhof zum Feriendorf entpuppte sich als steiler Aufstieg und somit als erste sportliche Herausforderung. Glücklicherweise hatte Christian Heilmann ein großes Zelt mit Heiz-Pilz gebucht, das wir als Aufenthaltsraum und Speisezimmer nutzten. Zum ersten mal ins Stadion ging es am nächsten Morgen mit dem Shuttleservice, trainiert wurde Hürdenlauf im



Nieselregen. Den Weg ins Stadion nutzten wir am Nachmittag zum Aufwärmen, Crosslauf oder Wanderung, jeder wie er mochte. Nach einem leckerem Hackbraten – von Udo unter erschwerten Bedingungen in einer Miniküche zubereitet – drückten wir den Roten Teufeln aus Kaiserslautern für den Wiederaufstieg die Daumen im Spiel gegen 1860 München. Am Dienstag standen Laufeinheiten und im Wechsel Weit-



Tobias Magin, Andreas Kalleth, Louis Schäfer

sprung, Kugelstoßen und Schleuderball auf einem verschlammten Hartplatz auf dem Trainingsplan, nach dem Mittagessen noch einmal Laufübungen, sowie diverse Tests mit Computermessung. Es regnete stark und wir waren froh, den Krafraum der Anlage für die bei allen beliebten Stabiübungen nutzen zu können. Den Sonnenschein am Mittwoch nutzten wir für Sprint- und Lauftraining im Stadion. Am späten Nach-

1. Januar 9.

1. Platz Stefan Heilmann (M) Pfalz 400m

19 Ehrungen bei Sportlerehrung der Stadt

31.

3. Februar

7. Platz Christian Heilmann (M) DHM 60m Hürden

1. Platz Sportabzeichenvereinswettbewerb Sportbund 2009  
4. Platz bundesweiter Sportabzeichenvereinswettbewerb 2009  
LTV-Rekord mit 108 abgelegten Sportabzeichen

13.

27. März – 1. April

Trainingslager Kappelrodeck (ab 13 Jahre)

3. Platz Astrid Wulfert (w40) DM 60m Hürden  
4. Platz Karina Tossmann (w45) DM Hochsprung  
Faschingswaldlauf fällt witterungsbedingt aus

mittag nieselte es dann auch schon wieder.

Am Vormittag des 31.3. stand das „Abschlusstraining“ im Stadion auf dem Programm. Nachmittags machten wir einen Ausflug in die nähere Umgebung. Der Mummelsee war noch leicht gefroren, was einige wenige nicht von einem Fußbad abhielt.

Donnerstag war Abreisetag: Packen, Häuser reinigen, das Geschirr wieder in die richtigen Schränke der drei Häuser einräumen und Abmarsch zum Bahnhof. Schön war es, aber über etwas mehr Sonne und höhere Temperaturen hätten wir uns sehr gefreut! (fox)



Bastian Baumgärtner, Uli Fehr, Niko Hesse, Thomas & Andreas Kollath, Louis Schäfer, Christian Hellmann, Rabea Klink, Leonie Naubereit, Nina Zwirz, Tobias Magin, Stefan Hellmann, Udo Fuchs, Rudi Schmunk, Alex Storck, Mike Wolf, Dominic Dietrich, Franziska Fuchs, Nadja Kurz

## Top Weiten mit dem Speer

**Bad Bergzabern, 13. Juni:** Als Dritte der Pfalzmeisterschaften zwei Wochen zuvor fuhr Alina Naubereit mit einer Bestleistung von 31,88 Meter auf die Rheinland-Pfalzmeisterschaften der Altersklasse W15. Zu Beginn verbesserte sie gleich im ersten Versuch ihre Bestmarke. 33,83 Meter warf sie den 600 Gramm schweren Speer weit. Doch das war noch nicht alles, gleich im nächsten Versuch steigerte sie sich noch einmal um fast drei Meter auf 36,22 Meter. Dieser zweite Wurf bedeutete einen hervorragenden Vizetitel. Mit der Weite hatte Alina auch gleichzeitig die Norm für die Süddeutsche Meisterschaft erfolgreich erfüllt. Jedoch erwischte sie bei diesem Wettbewerb keinen wirklich guten Wurf und wurde mit nur 29,53 Metern Zehnte. Mit den 36,22 Metern ist Alina im nationalen Vergleich auf dem 28. Platz der Bestenliste der W15, in der pfälzischen Bestenliste sogar auf Platz eins geführt. Ganz nebenbei verbesserte Alina damit auch den Speerwurfvereinsrekord von Vorbild Petra Meier um zwei Meter. (ch)



Alina Naubereit

## Zweimal Silber, einmal Sechster

**Schwäbisch-Gmünd, 21. August:** Hochmotiviert von den Erfolgen aus den Staffelläufen zuvor führen die frisch gebackenen Vize Rheinlandpfalzmeister und Vize-Pfalzmeister im 4x100 Meter Staffelauf – Mike Wolf, Rudi Schmunk, Alex Storck sowie dem LG Weinstraße Kollegen Tillman Hofrichter – nach Schwäbisch-Gmünd zu den Süddeutschen Meisterschaften der B-Jugend.

Wie auch bei den RLP-Meisterschaften musste das Trio in Zeitläufen unter anderem gegen den zukünftigen Meister antreten. Klappten in Ingelheim bei den RLP-Meisterschaften noch alle Wechsel hervorragend, waren bei den Süddeutschen die Nerven doch etwas angespannter, sodass die Wechsel, vor allem der von Rudi auf Alex, nicht wirklich passten. Sie belegten in 46,69 Sekunden den sechsten Rang. Zufrieden über die Zeit war aber keiner der Vier, da die gelaufene Zeit deutlich über der Bestzeit des Quartetts aus Ingelheim mit 45,73 Sekunden lag. (ch)



Alex Storck und Rudi Schmunk

25.

13. – 15. Mai

Rheinland-Pfalz-Turnfest Mainz  
13 Teilnehmer LMKM Fünfkampf  
1. Platz Astrid Wulfert (W30+)  
2. Platz Christian Heilmann (M)  
2. Platz Rudi Schmunk (MJB)

19.

23./24.

1. Platz Tobias Magin (M15) Pfalz Achtkampf  
1. Platz Jugend B Pfalz 3x1000m  
Marc-Pascal Ehlen, Max Kuchenbecker, Rudi Schmunk

13. Juni

2. Platz Alina Naubereit (W15) RLP Speer

16. Schülersportfest der LG Weinstraße in Bad Dürkheim

## Erfolgreiches Aufgebot bei DMKM

**Berlin, 18./19. September:** Mit einem überraschenden Vizetitel im Schleuderballwurf, Platz drei im Fünfkampf durch Leonie Naubereit und weiteren starken Resultaten, kehrten die LTV-Leichtathleten von den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften des Turnerbundes aus Berlin in die Kurstadt zurück.

Am ersten Wettkampftag im Stadion Lichterfelde zeigte die Friedelsheimerin Leonie im Schleuderballwurf der Schülerinnen B eine famose Steigerung und erkämpfte sich die Deutsche Vizemeisterschaft. Gleich im ersten Durchgang schleuderte Leonie das Gerät auf eine neue Bestleistung, die sie im dritten Durchgang erneut auf 34,02 Meter verbessern konnte, was zugleich die Silbermedaille bedeutete. Schwester Alina konnte das ein Kilogramm schwere Gerät ebenfalls auf eine neue Bestleistung schleudern und wurde mit guten 37,35 Metern sechste der Schülerinnen A. Weitere fünf LTV Athleten, Rabea Klink, Thomas Kolleth, Rudi Schmunk, Mike Wolf und Nina Zwirtz, konnten sich für die Einzelwettbewerbe unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ qualifizieren und teilweise



Celine Reichert & Leonie Naubereit

ihre Qualifikationsweite übertreffen und auch neue persönliche Bestweiten aufstellen. Unangenehm kühle Temperaturen und böiger Wind beeinträchtigten auch die Fünfkämpfe in dem Trainingsstadion der Leichtathletik-WM 2009 am zweiten Wettkampftag. Nichts desto trotz zeigten die Dürkheimer etliche tolle Leistungen zum Saisonende. So schaffte es Leonie, an ihre guten Leistungen vom Vortag anzuknüpfen und überzeugte mit starken 10,85 Sekunden im Sprint und 4,65 Metern im Weitsprung, gefolgt von einer neuen Bestleistung im Kugelstoßen und 33,99 Metern im Schleuderball. In der Endabrechnung und mit dem Lauf über 1000 Meter stand für Leonie der tolle dritte Platz fest. Beim Fünfkampf der Männer gingen Christian und Stefan Heilmann an den Start. Führte Christian nach dem Sprint das Familienduell erwartungsgemäß an, konnte Stefan mit überraschender Bestleistung von 6,19 Metern im Weitsprung wieder gleichziehen. Aus besseren Ergebnissen im Wurfbereich entstand schließlich ein Punktevorsprung für Stefan, der abschließende, 2000 Meter Lauf brachte für beide viele Punkte. In der Endabrechnung erreichte



Marcel Werner

ihre Qualifikationsweite übertreffen und auch neue persönliche Bestweiten aufstellen. Unangenehm kühle Temperaturen und böiger Wind beeinträchtigten auch die Fünfkämpfe in dem Trainingsstadion der Leichtathletik-WM 2009 am zweiten Wettkampftag. Nichts desto trotz zeigten die Dürkheimer etliche tolle Leistungen zum Saisonende. So schaffte es Leonie, an ihre guten Leistungen vom Vortag anzuknüpfen und überzeugte mit starken 10,85 Sekunden im Sprint und 4,65 Metern im Weitsprung, gefolgt von einer neuen Bestleistung im Kugelstoßen und 33,99 Metern im Schleuderball. In der Endabrechnung und mit dem Lauf über 1000 Meter stand für Leonie der tolle dritte Platz fest. Beim Fünfkampf der Männer gingen Christian und Stefan Heilmann an den Start. Führte Christian nach dem Sprint das Familienduell erwartungsgemäß an, konnte Stefan mit überraschender Bestleistung von 6,19 Metern im Weitsprung wieder gleichziehen. Aus besseren Ergebnissen im Wurfbereich entstand schließlich ein Punktevorsprung für Stefan, der abschließende, 2000 Meter Lauf brachte für beide viele Punkte. In der Endabrechnung erreichte

Stefan einen sehr guten vierten – nur 0,2 Punkte hinter dem dritten – und Christian den siebten Platz. Einen Platz dahinter und zwei Altersklassen tiefer war es Rudi Schmunk, der einen ausgeglichenen starken Wettkampf ablieferte und vor allem mit neuer Bestzeit im 1000-Meter-Lauf (2:57,4 Minuten) seine Mehrkampfqualitäten unter Beweis stellte. In der Seniorenklasse hieß es für Andrea König-Werner nach einem guten Wettkampf in der Endabrechnung Platz fünf gefolgt von Astrid Wulfert, die einen nicht so guten Tag erwischte. Sieben weitere LTV Athleten hatten sich beim Rheinland-Pfalz Turnfest in Mainz für die deutschen Endkämpfe qualifizieren können. Wie auch im Einzel, hieß es für sie, neue Erfahrungen zu sammeln und bei einem Großereignis dabei zu sein. Bestleistungen sammelten: Alina, Andreas Kolleth, Bastian Baumgärtner, Marcel Werner, Nina, Rabea und Tobias Magin. (sh)



Stefan einen sehr guten vierten – nur 0,2 Punkte hinter dem dritten – und Christian den siebten Platz. Einen Platz dahinter und zwei Altersklassen tiefer war es Rudi Schmunk, der einen ausgeglichenen starken Wettkampf ablieferte und vor allem mit neuer

Bestzeit im 1000-Meter-Lauf (2:57,4 Minuten) seine Mehrkampfqualitäten unter Beweis stellte.

In der Seniorenklasse hieß es für Andrea König-Werner nach einem guten Wettkampf in der Endabrechnung Platz fünf gefolgt von Astrid Wulfert, die einen nicht so guten Tag erwischte.

Sieben weitere LTV Athleten hatten sich beim Rheinland-Pfalz Turnfest in Mainz für die deutschen Endkämpfe qualifizieren können. Wie auch im Einzel, hieß es für sie,

neue Erfahrungen zu sammeln und bei einem Großereignis dabei zu sein. Bestleistungen sammelten: Alina, Andreas Kolleth, Bastian Baumgärtner, Marcel Werner, Nina, Rabea und Tobias Magin. (sh)



Andreas Kolleth (II)

19. Juni 2. Platz Jugend B RLP 4x100m Tillmann Hofrichter, Rudi Schmunk, Alex Storck, Mike Wolf

26. LTV gibt sich Jugendordnung  
4 Teilnehmer bei Senioren DM

25. Juli 6. Platz Alina Naubereit (w15) Süd-DM Speer

14. August 4. Beachvolleyballturnier

21. 2. Stadionübernachtung  
SchD – SchB

28. 6. Platz Jugend B Süd-DM 4x100m

4./5. September 1. Platz Christian Heilmann (M) Pfalz Zehnkampf  
1. Platz Mannschaft Jugend B Pfalz Zehnkampf  
Tillmann Hofrichter, Alexander Storck, Mike Wolf  
1. Platz Mannschaft Schüler A Pfalz Vierkampf  
Bastian Baumgärtner, Finn Haeder, Moritz Knöringer,  
Andreas Kolleth, Tobias Magin

## Premiere für Crossbiathlonstaffel

**Bad Dürkheim, 23. Oktober:** Herrliches Herbstwetter lockte rund 150 Läufer zum 4. Wingert-Crosslauf in die Kurstadt. Bei der weiblichen Jugend B lief Melina Schardt als einzige Starterin in dieser Altersklasse die sieben Kilometer in 38:33 Minuten, bei der männlichen Jugend wurde Rudi Schmunk zweiter über 3,5 Kilometer.

Im Schülerlauf über 1,75 Kilometer siegte in der M15 Tobias Magin, Leon Scholtissek und Meike Witschel kamen auf den Bronzerang.

Auf der ca. einen Kilometer langen Strecke, die die Jahrgänge 1999 und jünger zu absolvieren hatten, waren gleich fünf LTV-Läufer siegreich, Jannik Fuchs, Patrik Scholtissek, Henry Hildebrandt, Kira Schardt und Isabel Roczanski gewannen in ihren Altersklassen.

Für den Wingert-Crosslauf, gedacht als Finale des vom LTV initiierten Junior-Laufcups, der ja mangels Unterstützung anderer Vereine leider nicht mehr durchgeführt wird, suchten wir eine besondere Attraktion und fanden sie – die Biathlonstaffel. Diese fand großen Anklang, 15

Staffeln in den Altersklassen „unter 50“ und „über 50“ waren am Start. Jedes der drei Mannschaftsglieder musste zweimal eine ca. 300 Meter lange Runde laufen und farbig markierte Korken in ein Fass werfen, wurde nicht getroffen, gab es Strafrunden. Attraktive Preise lockten, je ein Verzehrsgutschein vom Hotel Annaberg und Gut Zumstein, Freikarten für die Adler Mannheim, Sporttaschen und Eintrittskarten für das Salinarium. Ein Riesenspaß für Teilnehmer und Zuschauer! Wir freuen uns auf das nächste Jahr! (fox)



Tobias Magin



Biathlonstaffel

## Sportler des Jahres: Christian Heilmann

**Bad Dürkheim, 18. November:** Bei der Bad Dürkheimer Sportlerwahl im November werden in jedem Jahr der Sportler, die Mannschaft und das Talent des Jahres gesucht. Der Sportler und die Mannschaft werden von den Lesern der Rheinpfalz und einer Fachjury bestimmt. Nominiert im Jahr 2010 zum Sportler des Jahres wurde u.a. Christian Heilmann. Christian konnte auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, so wurde er im September Pfalzmeister im Zehnkampf, der Königsdisziplin der Leichtathleten. Freunde, Verwandte, Bekannte und Nachbarn wurden von den LTV-Mitgliedern zur Stimmabgabe mobilisiert. Eine Woche vor dem Sportlerball waren die begehrten Treppchenplätze vergeben, in der Zeitung war es zu lesen

– Christian stand mit drauf!... Aber auf welchem Treppchen? Dieses Geheimnis wurde dann am Samstag in der festlich geschmückten Salierhalle gegen 22:00 Uhr endlich gelüftet... mit einem knappen Vorsprung vor der Ruderin Leonie Scheuermann wurde Christian Sportler des Jahres 2010! (fox)



Christian Heilmann, Bürgermeister W. Lutz

18./19.

1. 16 Teilnehmer DMKM Fünfkampf
2. Platz Leonie Naubereit (W13) Schleuderball
3. Platz Leonie Naubereit (W13)
4. Platz Stefan Heilmann (M)
5. Platz Marcel Werner (M13)
5. Platz Andrea König-Werner (W30+)
6. Platz Astrid Wulfert (W30+)

25.

1. Platz Mannschaft Schülerinnen C DSMM-Pfalzwertung  
Maren Damm, Katy Dietrich, Ellen Grewenig, Lara Hümkke, Susanne Kunz, Kira Schardt, Saskia Woidy

23. Oktober

4. Wingert-Crosslauf mit Premiere Biathlonstaffel

13. November 28.

1. Platz LTV Nikolausaktion
- Christian Heilmann Sportler des Jahres

## Mallorca, Sonne, Training – Trainingslager

**Cala Ratjada (Mallorca), 17. – 24. April:** In der Hoffnung einen Vorgeschmack auf den Sommer 2011 und eine optimale Saisonvorbereitung zu bekommen, machten sich 20 LTV'ler aus dem Jugend- und Aktivenbereich in der ersten Osterferienwoche auf zum Trainingslager nach Mallorca. Die Ankunft an der gemieteten Finca im Nordosten der Insel zwischen Capdepera und Cala Mesquida erfolgte bei strahlendem Sonnenschein und so konnte auch gleich mit großer Begeisterung der hauseigene Pool getestet und die Umgebung erkundet werden. Am Montag begannen dann die Trainingseinheiten im Stadion von Capdepera. Von Sprints bis Hürdensprint über Weit- und Hochsprung sowie verschiedene Wurfdisziplinen kamen alle auf ihre Kosten. Den trainingsfreien Tag Mitte der Woche nutzte ein Teil der Gruppe, um an das Cap de Fermentor (Nordende von Mallorca) zu fahren, um die Landschaft zu genießen.



Stefan Heilmann, Andreas Kollath, Rudi Schmunk, Bastian Baumgärtner, Christian Heilmann, Mike Wolf, Tobias Magin, Rabea Klink, Nina Zwirtz, Alex Storck



Nina Zwirtz, Tobias Magin, Andreas Kollath, Rabea Klink, Bastian Baumgärtner

Noch schöner wäre der Ausflug bei etwas besserem Wetter gewesen, bei sehr viel Wind und nur vereinzelt Wolkenlöchern waren trotzdem alle begeistert. Der Rest der Gruppe machte sich zu einer kleinen Wanderung in der nahen Umgebung auf. Nachdem dann Ende der Woche auch die letzte Trainingseinheit beendet war, ging es zum Eis essen nach Cala Ratjada und an den Strand, um wenigstens einmal dort im Wasser gewesen zu sein. Bei sehr hohem Wellengang und Sonnenschein war das ein perfekter Abschluss. Am Ostersonntag ging dann schließlich der Flieger zurück Richtung Heimat und am späten Nachmittag waren alle glücklich aber sehr müde wieder zurück in Bad Dürkheim. (mo)

## Sport, Action und Spaß in Annweiler

**Annweiler, 28. April – 1. Mai:** Am Donnerstag hieß es für 22 LTV-Schülerinnen und Schüler und die sieben Trainer bzw. Betreuer ab nach Annweiler! Dort im Turnerjugendheim angekommen, startete am Abend gleich das Programm mit Teamspielen draußen auf dem Gelände. Der nächste Tag begann mit einem Waldlauf vor dem Frühstück. Anschließend wurde in der Halle geturnt und am Nachmittag Hürden gesprintet sowie geworfen, was allerdings von einem Gewitter vorzeitig beendet wurde. Abends, nachdem es glücklicherweise aufgehört hatte zu regnen, fand eine Schnitzeljagd statt, die auf der Suche nach versteckten gelben Eiern quer durch den Wald



1. Januar

22 Ehrungen bei Sportlerehrung der Stadt

5. März

7. Faschingswaldlauf

1. April

1. Platz Sportabzeichenvereinswettbewerb Sportbund 2010  
1. Platz bundesweiter Sportabzeichenvereinswettbewerb 2010 mit 105 abgelegten Sportabzeichen

17. – 24.

Trainingslager Cala Ratjada (Spanien), Jugend & Aktive

28. – 1. Mai

Trainingslager Annweiler, Schüler

führte. Diese beinhalteten nicht nur jeweils den nächsten Versteckhinweis, sondern auch Infos zu Ernährungsgrundlagen, die man sich merken musste. Wegen Einbruch der Dunkelheit wurde die Schnitzeljagd zu einer abenteuerlichen Nachtwanderung.

Der Samstag startete erneut mit einem Waldlauf. Nach dem Frühstück ging es ins Stadion, wo Hürden, Hoch- und Weitsprung trainiert wurden. Später traten die Schülerinnen und Schüler in drei Teams zu einem internen Wettkampf an - ein Test des neuen Wettkampfsystems des DLV für U12-Athleten.

Alle sieben Kinder einer Mannschaft gingen in den folgenden Disziplinen an den Start: Hürden-Sprintstaffel, Fünfsprung, Medizinballwurf, Additionsweitsprung und 800 bzw. 400m-Verfolgungsstaffel. Nach dem erfolgreich absolvierten Wettkampf kamen positive Rückmeldungen von den „Fitnessschnecken“, den „Smilies“ und dem Team „Tuki Tuki Golf Love“. Der Trainingslagerabschluss war ein Karaoke-Abend, an dem sich jeder noch einmal beim Singen verausgabte konnte. Sonntags ging es dann auch schon wieder nach Hause, womit das gelungene Trainingslager endete. (rk)



Gemeinsam hoch hinaus

## Veregneter Auftakt zum Jubiläum

**Bad Dürkheim, 23. Juni:** Bevor die Hauptversammlung eingeläutet wurde, stand sportliche Betätigung für die wettkampfscheueren LTV'ler an. Diverse Aktive und Eltern machten sich daran, ihre vier leichtathletischen Sportabzeichendisziplinen abzulegen. Bei frischem und leider regnerischem Wetter gingen ganze Familien auf die Jagd nach dem Sportabzeichen.

Nachdem der sportliche Teil beendet war, wurden die Trainings- und Wettkampffleißigsten geehrt. Außer dem



inzwischen obligatorischen Obst für die Sieger gab es diesmal noch etwas Besonderes: Die ersten Flaschen des Jubiläums-Traubensafts, den der LTV zum zehnjährigen Vereinsbestehen hat abfüllen lassen! Auch Jubiläums-Sekt und -Tassen im LTV-Look wurden vorgestellt. Uli Fehr blickte zu Beginn der Hauptversammlung auf die zahlreichen Erfolge der letzten zwei Jahre zurück, und neu in den Vorstand gewählt wurden Isa Scholtissek für Öffentlichkeitsarbeit und Rabea Klink als Vertreterin der LTV-Jugend. (Isa)

## 11,29 Sekunden über 100 Meter

**Eisenberg 9. Juli:** Schon zur Beginn der Sommersaison deutet es sich an, dass Alex Storck sehr schnelle Zeiten sprinten kann. Die notwendige Qualifikationsleistung für die Süddeutschen Juniorenmeisterschaften unterbot der 18-Jährige auf den Rheinland-Pfalz Meisterschaften bei denen er in 11,30 Sekunden Fünfter wurde.

In Eisenberg gingen 35 Junioren an den Start. Alex, im ersten Junioren-Jahr, war damit einer der Jüngsten. Im dritten Vorlauf sprintete der Dürkheimer in 11,36 Sekunden souverän auf den dritten Platz und sicherte sich damit einen Startplatz im Zwischenlauf. Dort steigerte er seinen eigenen Vereinsrekord auf 11,29 Sekunden, jedoch reichte diese Zeit nicht für das Erreichen des Finals, sondern nur für einen ausgezeichneten 15. Platz.

Am zweiten Tag der Meisterschaft wurde der Süddeutsche-Meister über 200 Meter gesucht. Alex hatte sich mit 22,73 Sekunden für das Rennen qualifiziert, musste nach 70 Metern aber mit einer Muskelzerrung aufgeben. (ch)



Alex Storck

8. Mai  
28. 1. Platz Christian Heilmann (M) Pfalz 110m Hürden  
17. Schülersportfest der LG Weinstraße in Bad Dürkheim

10. Juni  
3. Platz Tobias Magin (MJB) RLP 2000m Hindernis

23. 9./10. Juli  
Teilnahme Alex Storck (Junioren) Süd-DM 100m, 200m  
Auftakt Jubiläumsfeierlichkeiten:  
Sportabzeichtag, Hauptversammlung

### Doppelsieg über 60m Hürden

**Kaiserslautern, 28. August:** Gleich zu Beginn der Pfalzmeisterschaften konnte der LTV über die anspruchsvolle 60 Meter-Hürdenstrecke mit Lara Hümke und Katy Dietrich einen Doppelsieg verbuchen. Lara siegte in sehr schnellen 10,25 Sekunden, die auch neuen Vereinsrekord bedeuteten. Katy wurde Vizemeisterin in 11,01 Sekunden. Auch über die 75 Meter-Sprintstrecke konnte Lara auftrumpfen und wurde Vize-Pfalzmeisterin in 10,34 Sekunden. In der Staffel über 4x75 Meter traten beide gemeinsam mit Sarah Penn und Laura Becker an und überzeugten mit sehr guten Wechseln und schnellen 41,85 Sekunden,



Lara Hümke

die Platz Vier bedeuteten. Ihren zweiten Pfalzmeistertitel fuhr Lara Hümke am Nachmittag beim Ballwurf ein. Ausgezeichnete 54 Meter bedeuteten den überlegenen Sieg. Über 1000 Meter lief Leon Scholtissek in der Altersklasse M13 ein beherztes Rennen und wurde mit einem tollen dritten Platz sowie einer neuen Bestleistung von 3:21,70 Minuten belohnt. (cph)

### Viel Spaß bei neuer Kinderleichtathletik

**Neustadt, 4. September:** Beim ersten Test der neuen Kinderleichtathletik in der Pfalz war der Nachwuchs des LTVs mit Begeisterung dabei. Zunächst ging es etwas ungewohnt los, denn es wärmte sich nicht jeder Verein einzeln auf, sondern alle Kinder liefen sich gemeinsam ein. Anschließend machten alle Vereine zusammen in der Rasenmitte des Stadions Dehnübungen. Dann ging es los mit den Wettkämpfen: Die U12 der LG Weinstraße (10 und 11 Jahre) mit den Startern Maren Damm, Yasmin Karasu, Clara Witschel, Luna-Marie Frank, Natalie Rupp, Saskia Woidy, Susanne Kunz, sowie dem Starter Jannik Fuchs belegten nach vier Disziplinen den zufriedenstellenden vierten Platz von insgesamt zehn Mannschaften. Fast klassisch wurde mit Weitsprung begonnen, bei dem jedoch keine exakten Weiten gemessen wurden, sondern nur das Erreichen von Zonen Punkte für die Mannschaft brachten. Die Athleten hatten jeweils drei Sprünge, es wurden die jeweils zwei Besten gezählt. Weiter ging es mit dem Medizinballstoßen als Wurfalternative



Dominik Rupp

(auch wieder in Zonen, aus jeweils drei vorgegebenen verschiedenen Positionen) und der anspruchsvollen Hindernisstaffel über Bananenkisten. Abschließend wurde mit einem Transportlauf, der 3:30 dauerte, (das Team das in dieser Zeit die meisten Bauklötze transportiert hat, bekommt die meisten Punkte) der Sieger ermittelt.

Die jüngere Mannschaft (U10) erreichte nach ebenfalls vier Disziplinen den achten Platz. Hier ging es zunächst mit dem Medi-

zinballstoßen los, als nächste Disziplin stand die Weitsprungstaffel an. Beim 40m Sprint starten die Athleten nicht mehr aus dem Startblock, sondern aus dem Hochstart. Bei der abschließenden Hindernisstaffel über Bananenkisten gaben die fünf Starter noch mal alles, jedoch mussten hier die Wettkämpfer Lea Karasu, Dominik Rupp, Silia Boettger, Isabelle Roczanski sowie Dustin Winkelmann wie bei der Weitsprunghindernisstaffel doppelt oder sogar dreifach laufen, da das Team durch die kurzfristig erkrankte Johanna Werthmann nur zu fünft, statt wie die anderen Teams, mindestens zu sechst waren. (nz)



Maren Damm

14. August 15. 28.

1. Platz Lara Hümke (w12) Pfalz 60m Hürden und Schlagball

5. Beachvolleyballturnier

DTB-Zusatzqualifikation DMKM in Bad Dürkheim (12 LTV-Teilnehmer)

3./4. September

Testwettkampf Kinderleichtathletik

1. Platz Mannschaft Jugend B Pfalz Zehnkampf  
Jan-Malte Ehlen, Simon Groß, Mike Wolf

17./18

11 Teilnehmer DMKM Fünfkampf

2. Platz Lara Hümke (w12)
3. Platz Andreas Kolleth (M15)
3. Platz Alex Storck (MJA)
4. Platz Andrea König-Werner (w30+)
5. Platz Isa Scholtissek (w30+)

## Einmal Silber zweimal Bronze bei DMKM

**Einbeck, 17./18. September:** Bei den nationalen Mehrkampfmeisterschaften steigerte das elfköpfige Team das ausgezeichnete Vorjahresresultat um eine Medaille. Den größten Satz nach vorne im Vergleich zum Melderesultat machte Lara Hümke, die jüngste Starterin. Mit 7,12 Meter im Kugelstoßen und 30,40 Meter im Schleuderball startete die 12-Jährige mit guten Ergebnissen jeweils knapp unter ihrer Bestleistung in den Fünfkampf. Bestzeit dann im Sprint über 75 Meter mit 10,24 Sekunden – die schnellste Zeit aller 32 Konkurrentinnen. Auch im Weitsprung kam niemand weiter als die 4,90 Meter von Lara. Im abschließenden Lauf über 1000 Meter ging Lara zwar recht vorsichtig an, steigerte sich mit einem langgezogenen Schlussspurt aber auf den Vereinsrekord von 3:43,7 Minuten. Am Ende standen 47,23 Punkte und ein toller zweiter Rang mit lediglich 0,04 Punkten Rückstand zur ein Jahr älteren Siegerin fest. Alex Storck startete mit 11,33 Sekunden sehr gut in den Fünfkampf und lief die zweitschnellste 100-Meter-Zeit des Tages. Damit blieb Alex trotz der ungünstigen, feucht-kühlen Witterung nur knapp über seiner Bestleistung. Nach dem Weitsprung mit Anlaufproblemen fiel Alex zurück, konterte aber sogleich mit Hausrekord von 51,23 Meter mit dem Schleuderball. Nach einem erneut schwächerem Kugelstoßen (10,60 Meter) komplettierte Alex den Mehrkampf wieder mit einer Bestleistung – nach 2:59,1 Minuten überlief er als Zweiter die Ziellinie und gewann damit die Bronzemedaille. Das dritte Edelmetall sicherte sich Andreas Kolleth bei den 14- und 15-Jährigen. Vom Melderang sechs startend, legte der Gönzheimer mit Bestleistungen von 12,70 Sekunden im Sprint und einem Satz von 5,39 Meter in die Weitsprunggrube den Grundstein für eine neue Mehrkampfbestleistung. Mit Vereinsrekord von starken 12,48 Meter ging es im Kugelstoßen ebenso weiter. Nach Platz fünf im Einzelwettbewerb mit dem Schleuderball tags zuvor ließ er

der Ankündigung „da geht morgen noch was“ Taten folgen und schleuderte das ein Kilogramm schwere Gerät auf den Vereinsrekord von 48,26 Meter. Den bis dato perfekten Mehrkampf krönte Andreas mit einer weiteren Bestleistung von 3:24 Minuten über 1000 Meter und steigerte sich so auf 51,40 Punkte. In der gleichen Altersklasse kam der ein Jahr jüngere Marcel Werner auf Rang 20. Keinen guten Tag erwischte dagegen Mike Wolf, der sich im Einzelwettbewerb Steinstoßen mit 7,95 Meter nicht für den Endkampf der besten Acht qualifizieren konnte und auch im Mehrkampf unter seinen Möglichkeiten blieb und mit Platz 15 unzufrieden war. Auf den Plätzen 10 und 12 landeten Nina Zwirtz und Rabea



Andreas Kolleth

Klink bei der weiblichen Jugend B. Ein Altersklasse darunter absolvierte Vero Nahe ihre DM-Premiere mit Bravour und kam auf Rang 21. Bei den Seniorinnen waren gleich drei LTV-Damen am Start. Andrea König Werner setzte sich mit 45,32 Punkten auf Rang vier knapp vor Isa Scholtissek (45,15 Punkte) und Astrid Wulfert mit 42,78 Punkten auf Rang sieben. (uli)

Auf den Plätzen 10 und 12 landeten Nina Zwirtz und Rabea

Klink bei der weiblichen Jugend B. Ein Altersklasse darunter absolvierte Vero Nahe ihre DM-Premiere mit Bravour und kam auf Rang 21. Bei den Seniorinnen waren gleich drei LTV-Damen am Start. Andrea König Werner setzte sich mit 45,32 Punkten auf Rang vier knapp vor Isa Scholtissek (45,15 Punkte) und Astrid Wulfert mit 42,78 Punkten auf Rang sieben. (uli)



Vero Nahe



Alex Storck

Alex Storck startete mit 11,33 Sekunden sehr gut in den Fünfkampf und lief die zweitschnellste 100-Meter-Zeit des Tages. Damit blieb Alex trotz der ungünstigen, feucht-kühlen Witterung nur knapp über seiner Bestleistung. Nach dem Weitsprung mit Anlaufproblemen fiel Alex zurück, konterte aber sogleich mit Hausrekord von 51,23 Meter mit dem Schleuderball. Nach einem erneut schwächerem Kugelstoßen (10,60 Meter) komplettierte Alex den Mehrkampf wieder mit einer Bestleistung – nach 2:59,1 Minuten überlief er als Zweiter die Ziellinie und gewann damit die Bronzemedaille. Das dritte Edelmetall sicherte sich Andreas Kolleth bei den 14- und 15-Jährigen. Vom Melderang sechs startend, legte der Gönzheimer mit Bestleistungen von 12,70 Sekunden im Sprint und einem Satz von 5,39 Meter in die Weitsprunggrube den Grundstein für eine neue Mehrkampfbestleistung. Mit Vereinsrekord von starken 12,48 Meter ging es im Kugelstoßen ebenso weiter. Nach Platz fünf im Einzelwettbewerb mit dem Schleuderball tags zuvor ließ er

24.	1. Oktober	9.	21.	22.	25. November	3. Dezember
3. Stadionübernachtung SchD – SchB	4. Platz Astrid Wulfert (w40) SüdDM Fünfkampf			5. Wingert-Crosslauf		Jubiläumsfeier
1. Platz Mannschaft Jugend B DJMM-Pfalzwertung Finn Haeder, Moritz Knörringer, Andreas & Thomas Kolleth, Tobias Magin, Sebastian Ramisch, Louis Schäfer, Mike Wolf				4. Teilnahme am EASI-Tag des LKA	Jubiläumsempfang 10 Jahre LTV	
1. Platz Mannschaft Männer DMM-Pfalzwertung (Regionalliga) Michael Dietrich, Sebastian Groß, Christian, Stefan & Wolfgang Heilmann, Tillman Hofrichter, Heiner Oehl, Philipp Ramisch, Matthias Witschel				Druck Jubiläumsschrift		

## Trainingsgruppe Midi 6–10 Jahre

Zwischen zehn und zwanzig Nachwuchsathleten des LTV's tummeln sich montags und freitags unter der Aufsicht von Udo Fuchs, Rabea Klink, Isa Scholtissek und Nina Zwirtz im Dürkheimer Stadion.

Mit vielen Spielen und kindgerecht angepassten Leichtathletikdisziplinen wird den Grundschulern die Freude an der Bewegung und dem Sport vermittelt. Abwechslung und Vielseitigkeit steht bei den Jüngsten ganz oben auf dem Plan. Mit klassischen Spielen wie „Kettenfangen“ über „Versteinern“ bis zu neuen Spielen wie „Minutenfangen“ oder „Zombie-Ball“ sind sowohl Mädchen als auch Jungs immer zu begeistern. Mindestens genauso spannend sind aber auch Hindernisstaffeln oder wenn es endlich mal wieder auf die Hochsprungmatte zum Hochspringen geht. Ein ganz besonderes Highlight, das wir jedoch nur in der Halle anbieten können, ist das Stab-springen vom Kasten.

Nicht zu vergessen sind noch die herkömmlichen Leichtathletikdreikämpfe, die immer gerne besucht werden. Angefangen vom Hallenpokal im Frühjahr, das eigene Schülersportfest zu Beginn der Freiluft-saison und diversen anderen Wettkämpfen, auf denen die Midis im Weitsprung, Schlagballwurf und 50-Meterlauf antreten. In dieser Trainingsgruppe werden die wichtigsten sportlichen Grundlagen der Kinder für ihre weitere sportliche Zukunft gelegt. Egal ob man der Leichtathletik treu bleibt oder in eine andere Sportart wechselt, Schnelligkeit, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer bilden die wichtigsten Säulen für alle Sportarten und werden von uns gleich zu Beginn gefördert.



**Isa Scholtissek**  
C-Trainerin Leichtathletik



**Udo Fuchs**  
C-Trainer Handball



**Rabea Klink**  
C-Trainerin in Ausbildung



**Nina Zwirtz**  
C-Trainerin in Ausbildung

## Trainingsgruppe Maxi 10–15 Jahre

Die größte Gruppe des LTVs sind die Schüler im Alter von zehn bis fünfzehn Jahren. Sie umfasst zurzeit über 60 Leichtathletikbegeisterte, die Montag, Donnerstag und Freitag trainieren. Jedoch beschränkt sich die Zahl der Anwesenden pro Trainingseinheit meistens auf maximal 25 Schülerinnen und Schüler. Einige von ihnen schaffen es aber fast immer, an allen drei Trainingsterminen anwesend zu sein, andere hingegen kommen nur ein- oder zweimal die Woche zum Training ins Stadion oder in die Halle, sind aber genauso gerne willkommen.

Inhaltlich unterscheidet sich zu dem das Training der Midi-Gruppe. Weiterhin integriert sind diverse Spielformen zum Aufwärmen oder zwischendurch, um koordinative oder konditionelle Fähigkeiten zu verbessern. Es bleibt aber nicht aus, dass auch klassisches Leichtathletiktraining altersgerecht durchgeführt wird. Kann das Schnelligkeitstraining auch in dem Alter noch sehr gut mit Reaktions- und Fangspielen durchgeführt werden, müssen technische Elemente, wie der Schlagballwurf oder der

Weitsprung, konzentriert geübt werden.

Ebenfalls stehen mit zunehmendem Alter, Eignung und Motivation weitere interessante Disziplinen auf dem Trainingsplan, um eine möglichst vielfältige Ausbildung zu ermöglichen. Besonders im Vordergrund steht der koordinativ anspruchsvolle Hürdenlauf, der für die Mehrkämpfe eine Schlüsseldisziplin darstellt. Aber auch die Wurfdisziplinen, wie Kugelstoßen und Speerwerfen, werden nicht vernachlässigt. Neben Hochsprung, der fest in den Trainingsplan integriert ist, wird auch in unregelmäßigen Abständen eine kleine Hinführung zum Stabhochsprung geboten, die aber meistens wegen fehlender Anlage im Dürkheimer Stadion nur aufwändig in Nachbarorten oder nur im Winter in der Halle vollständig erfolgen kann. Im Training wird mit zunehmendem Alter immer mehr die Wettkampfteilnahme als Ziel forciert, denn bereits ab zwölf Jahren wird auf Landesebene das komplette Wettkampfprogramm der Leichtathletik angeboten. Das Ziel für jeden in dieser Trainingsgruppe ist auf jeden Fall der Erwerb des deutschen Sportabzeichens.



### Maskottchen

**Spikey**

Geburtstag: 30. Dezember 2009

Ist auf jedem Wettkampf anzutreffen.



**Christian Heilmann**  
B-Trainer in Ausbildung



**Stefan Heilmann**  
C-Trainer Leichtathletik



## Trainingsgruppe Jugend und Aktive ab 16 Jahre

Die Nachwuchsarbeit aus den Schülerklassen wird in der Jugend kontinuierlich fortgesetzt und das in den letzten Jahren mit sehr viel Erfolg. Dies zeigt die eindrucksvolle Größe der Trainingsgruppe. Wie auch in der Maxi-Gruppe werden mehrere Trainingstermine angeboten, die

unterschiedlich stark besucht werden. So schwanken die Teilnehmerzahlen zwischen zehn und dreißig pro Trainingstag. So steht montags und donnerstags mehr ein allgemeines Technik- oder Schnelligkeitstraining im Vordergrund. Ergänzt wird das Training meist mit einem Aufwärmspiel (zum Beispiel „Ball-Rückwärts-durch-die-Beine-ins-Tor“ oder „Frisbee“), das die konditionellen und koordinativen Fähigkeiten fördert.

Am Mittwoch und am Freitag wird stärker auf die individuellen Vorlieben und Stärken der einzelnen Athleten eingegangen. Dabei wird neben der persönlichen Zielsetzung für die aktuelle Saison auch eine optimale langjährige Entwicklung berücksichtigt.

Bei den Meisterschaften, die von Bezirksebene über Landesmeisterschaften bis hin zu Süddeutschen- oder

Deutschen Meisterschaften reichen, steht ganz eindeutig der Leistungsgedanke im Vordergrund. Eine entsprechend regelmäßige und engagierte Beteiligung am Training wird dafür vorausgesetzt. Als Anreiz geht es für die leistungsorientierten Athleten im Frühjahr ins Trainingslager. Jedoch bietet der LTV auch die Möglichkeit, ohne den Zwang einer Meisterschaft die Sportart Leichtathletik auszuüben. So stehen regionale wie überregionale Turnfeste für alle auf dem Programm, ganz nach dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“. So ist das Deidesheimer Bergturnfest, das jährlich an Christi Himmelfahrt stattfindet, beliebt bei vielen aktiven LTV'ern aber auch bei vielen, die aufgrund ihres Berufes nicht mehr regelmäßig ins Training kommen können. Und immer ein schöner Treffpunkt, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Sport zu treiben.

Als Ausgleich wird in den Sommermonaten an wettkampffreien Wochenenden sehr oft Beachvolleyball gespielt und immer mal wieder gegrillt. Daneben werden weitere Aktionen gemeinsam geplant und durchgeführt, so fuhr 2009 ein fünfzehnköpfige Gruppe zu WM nach Berlin und verbrachte eine unvergessliche Woche!



Uli Fehr  
Diplomsportlehrer, B-Trainer



Christian Heilmann  
B-Trainer in Ausbildung



Stefan Heilmann  
C-Trainer



**1. Vorsitzender**  
[erster@ltv-online.info](mailto:erster@ltv-online.info)  
**Uli Fehr** seit 2001  
 2001-2009 zusätzlich Vorstand für Sport

Promovierter Diplomsportlehrer, B-Trainer  
 ehemaliger Zehnkämpfer



**Vorstand für Jugend**  
[jugend@ltv-online.info](mailto:jugend@ltv-online.info)  
**Rabea Klink**  
 Seit 2011

Hürden-Sprinterin, Schülertrainerin,  
 C-Trainerin in Ausbildung



**Vorstand**  
[nadja.kurz@ltv-online.info](mailto:nadja.kurz@ltv-online.info)  
**Nadja Kurz** Seit 2011  
 2001-2011 Vorstand für Marketing

Hobbyleichtathletin,  
 ehemalige Weitspringerin



**2. Vorsitzender**  
[zweiter@ltv-online.info](mailto:zweiter@ltv-online.info)  
**Stefan Heilmann**  
 Seit 2009

Mehrkämpfer,  
 C-Trainer



**Vorstand für Marketing**  
[marketing@ltv-online.info](mailto:marketing@ltv-online.info)  
**Isa Scholtissek**  
 Seit 2011

Mehrkämpferin, C-Trainerin,  
 ehemalige Basketballerin

**Jugendausschuss**

<b>Rabea Klink</b>	Vorsitzende	seit 2011
<b>Thomas Kolleth</b>	Stellvertreter	seit 2010
<b>Mike Wolf</b>	Jugendvertreter 1	seit 2010
<b>Andreas Kolleth</b>	Jugendvertreter 2	seit 2011
<b>Nina Zwirtz</b>	Beisitzerin 1	seit 2011
<b>Louis Schäfer</b>	Beisitzer 2	seit 2011



**Vorstand für Sport**  
[sport@ltv-online.info](mailto:sport@ltv-online.info)  
**Christian Heilmann** Seit 2009  
 2007-2009 Vorstand für IT-Management

Zehnkämpfer,  
 C-Trainer, B-Trainer in Ausbildung



**Vorstand für  
 Veranstaltungsorganisation**  
[veranstaltungen@ltv-online.info](mailto:veranstaltungen@ltv-online.info)  
**Corinna Kolley** Seit 2009

Hobbyläuferin

**Ehemalige Vorstandsmitglieder**

<b>Semir Kamhawi</b>	2001-2009
Zweiter Vorsitzender	
<b>Monika Heilmann</b>	2001-2010
Vorstand für Jugend	
<b>Julia Ertmer</b>	2007-2009
Vorstand für administrative Aufgaben	
<b>Rudi Schmunk</b>	2010-2011
Vorstand für Jugend	



**Vorstand für Finanzen**  
[finanzen@ltv-online.info](mailto:finanzen@ltv-online.info)  
**Astrid Wulfert**  
 Seit 2001

Mehrkämpferin



**Vorstand für  
 administrative Aufgaben**  
[administration@ltv-online.info](mailto:administration@ltv-online.info)  
**Svea Fuchs** Seit 2009

Spikeys Erziehungsberechtigte

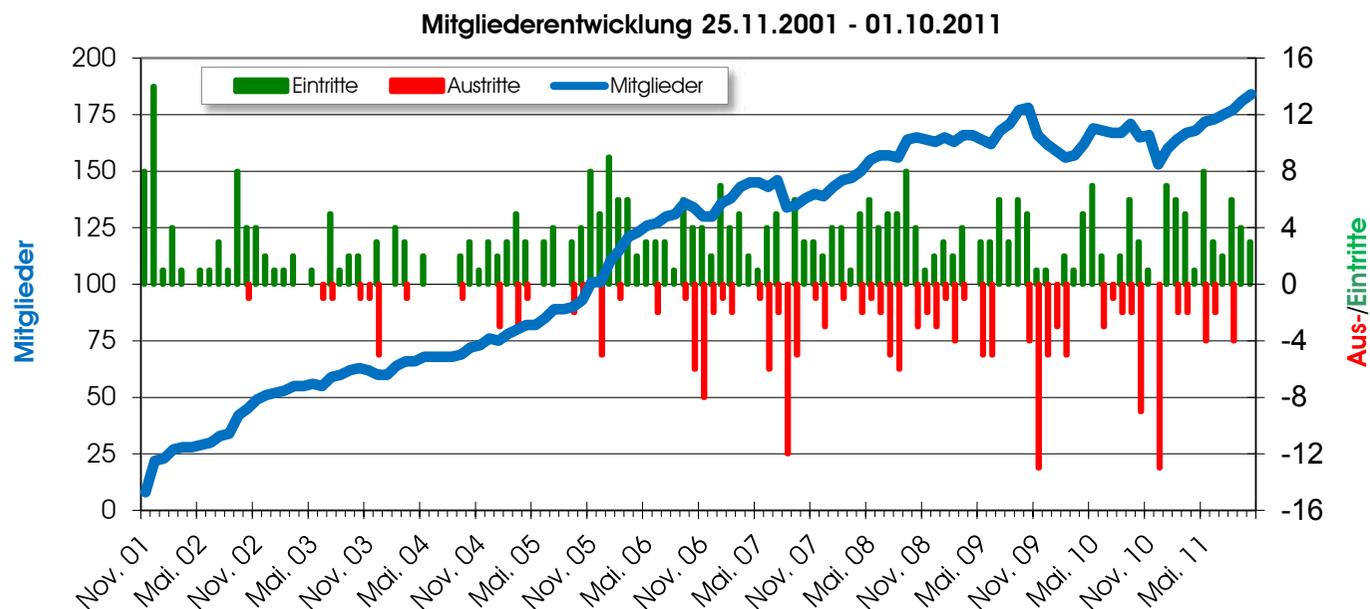
Zehn Jahre LTV gab es bis hierher in Text und Bildern – nun komprimiert auf zwei Seiten in Zahlen.

## Mitgliederentwicklung

Beginnend mit acht Gründungsmitgliedern war die 100er Schallmauer bereits nach vier Jahren durchbrochen, zweieinhalb Jahre später waren bereits 150 erreicht, zum zehnten Jubiläum sind nun bereits fast 190 Mitglieder verzeichnet. Während der Anteil der weiblichen Mitglieder mit 50% ähnlich wie im Schnitt aller Vereine des Leichtathletikverbands Pfalz (48%) ist, liegt der Anteil an unter 18-Jährigen mit 75% klar über der Vergleichsgruppe (42%) und auch in Relation zu den Dürkheimer Sportvereinen beweist der LTV seine Jugendlichkeit – im gesamten Gebiet des Sportbundes Pfalz liegt der Anteil sogar bei unter 30%. Bei einem Durchschnittsalter von nur 18,6 Jahren ist natürlich eine hohe Fluktuation zu erwarten, wovon auch inzwischen knapp 200 Austritte zeugen. Die Mitglieder waren im Mittel 2,7 Jahre im Verein und zum Zeitpunkt des Austritts mit 13,4 Jahren deutlich jünger als die aktuellen Mitglieder.

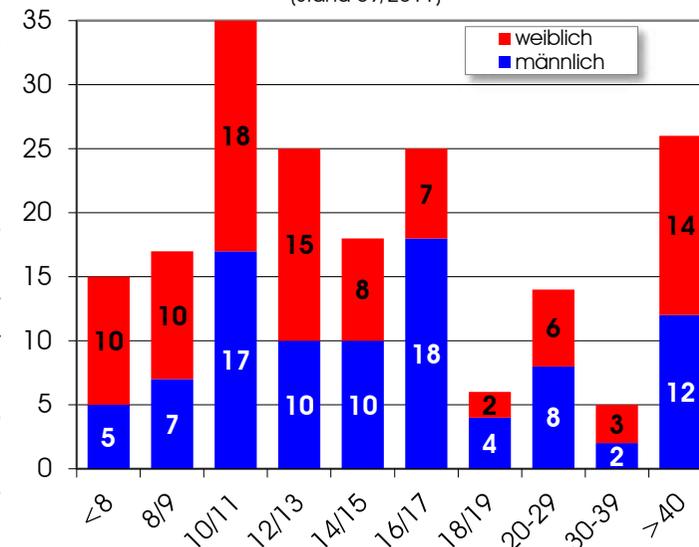
## Sportliche Erfolge

Ein jährlicher Gradmesser der sportlichen Leistung in Relation zu den anderen pfälzischen Vereinen bietet die Bestenliste des Landesverbandes, in der – nach Geschlecht und Altersklassen getrennt – die jeweils zehn besten Leistungen eines Jahres aufgelistet werden. Mit einem Punkt für Platz zehn bis hin zu zehn Punkten für einen ersten Platz versehen, lassen sich die Erfolge der LTV-Athletinnen und Athleten von 2002 bis 2010 darstellen. Während hier in den Anfangsjahren weibliche Jugend und Frauen einen hohen Anteil hatten, zwischenzeitlich

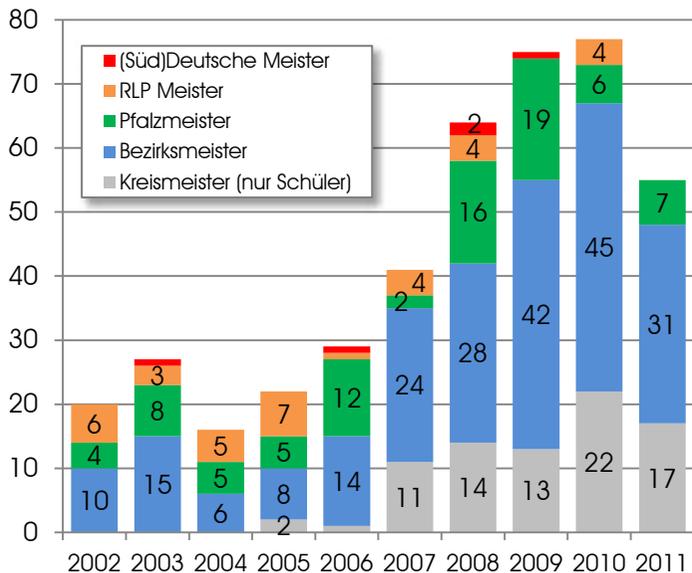


männliche Jugend und Männer dominierten, sind nun insbesondere die Schülerklassen für das herausragende Ergebnis in 2010 verantwortlich. Insgesamt hat das „starke Geschlecht“ mit 57% noch die Nase vorne. Relevant für das persönliche Abschneiden und die Außendarstellung sind aber natürlich insbesondere die Platzierungen bei Meisterschaften und das möglichst ganz oben auf dem Siegerpodest. Ohne Gewichtung für die Art der Meisterschaft zeigt die Säulengrafik auch hier einen deutlichen Anstieg der errungenen Titel. Wobei hier hervorragende zweite und dritte Plätze unberücksichtigt bleiben und auch nicht in jedem Jahr alle Meisterschaften zur Austragung kommen – so z.B. in diesem Jahr die Rheinland-Pfalz Mehrkampfmeisterschaften des Turnerbundes, zeitlich bedingt fehlen in 2011 auch noch die Titelkämpfe im letzten Quartal.

**Mitgliederstatistik nach Geschlecht & Alter**  
(Stand 09/2011)

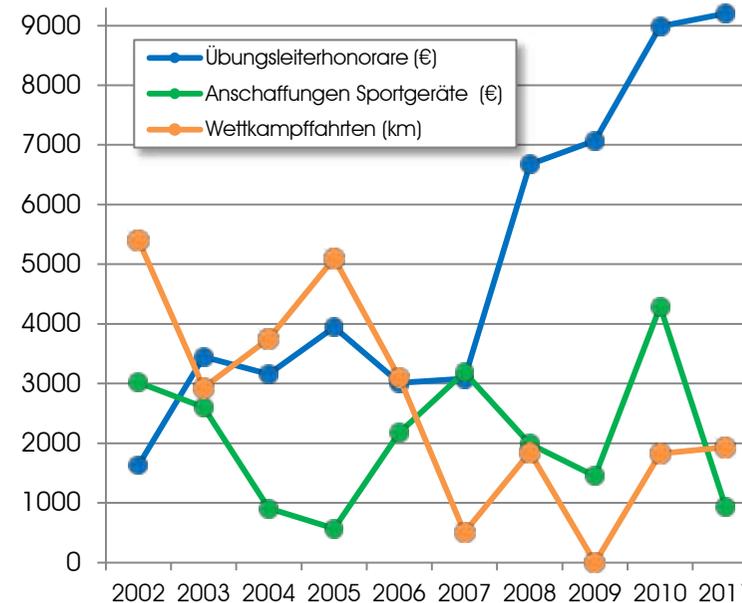


### Meistertitel für den LTV 2002-2011

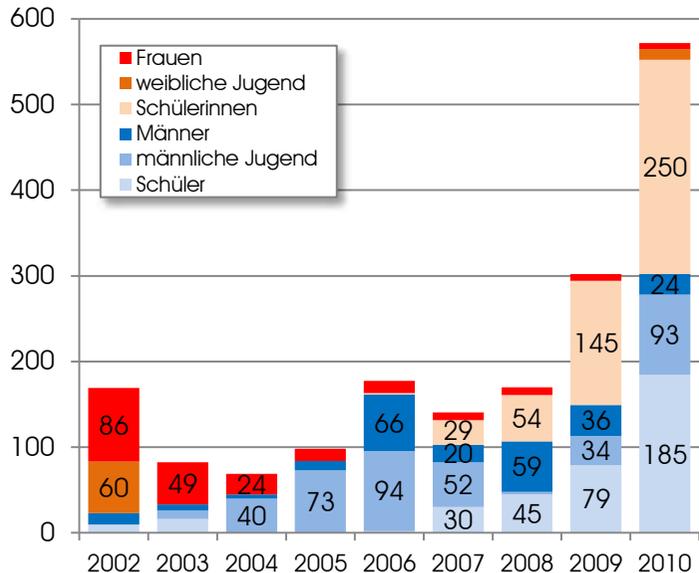


### Weitere Daten

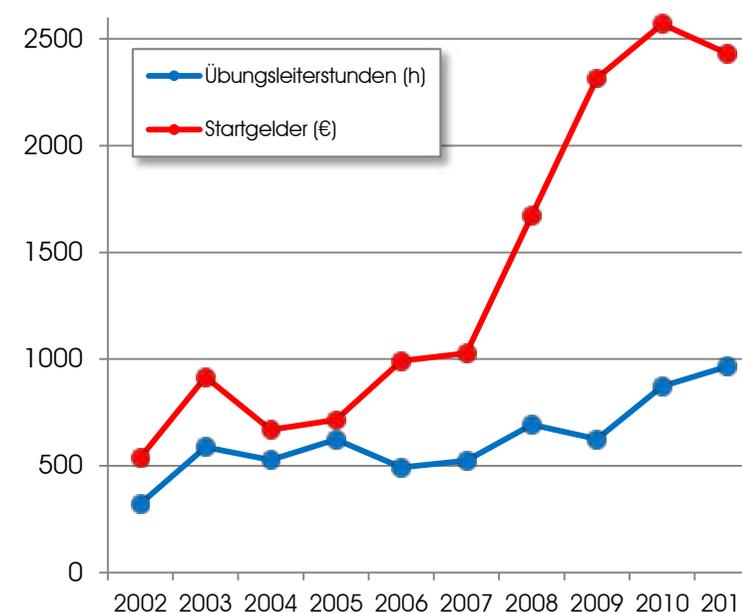
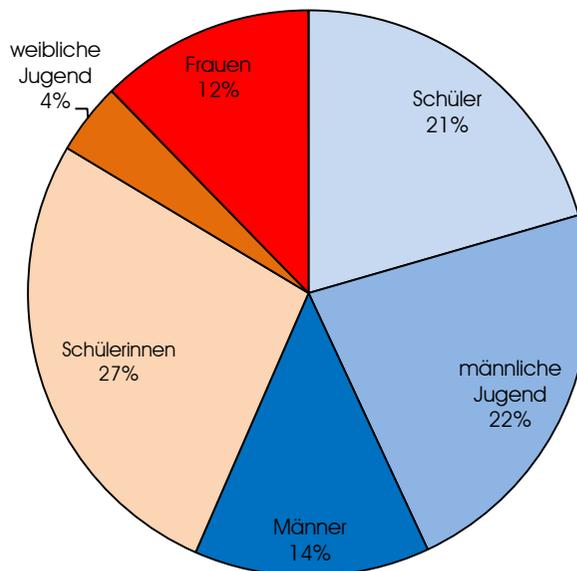
Ein klarer Zusammenhang zeigt sich zwischen dem Anstieg der sportlichen Erfolge und dem finanziellen und personellen Aufwand. So stiegen die jährlich aufzubringenden Startgelder von lediglich rund 500 Euro im ersten Wettkampfsjahr die ersten fünf Jahre nur moderat auf etwa 1.000 Euro an, um sich in den nächsten drei Jahren auf das Zweieinhalbfache hochzuschleunigen. Einen deutlichen Qualitätszuwachs im Schülertraining brachte vor allem in den letzten drei Jahren der Anstieg der geleisteten Übungsleiterstunden auf nunmehr fast 1.000 mit sich. Bedingt durch die sinnvolle und nötige Anhebung der Aufwandsentschädigung auf aktuelle 10 Euro pro Stunde für Übungsleiter mit Lizenz hat sich der finanzielle Aufwand in dem Bereich von in den Anfangsjahren rund 3000 Euro inzwischen verdreifacht und erreicht in etwa die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen, die somit voll für das LTV-Sportangebot aufgewendet werden.



### Platzierungen Pfalzbestenliste 2002-2010



### Anteil Bestenlistenplatzierungen 2002-2010





Fair.

Menschlich.

Nah.



Fair. Menschlich. Nah.  
1 VORAUS durch Ihr Vertrauen.

 Sparkasse  
Rhein-Haardt

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Rhein-Haardt, setzen uns tatkräftig für Sie ein. 1 VORAUS mit attraktiven Konditionen und einer kompetenten persönlichen Beratung vor Ort.

Wir engagieren uns zum Wohl der regionalen Wirtschaft sowie der gesamten Bevölkerung zwischen Rhein und Haardt.

[www.sparkasse-rhein-haardt.de](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de)